©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ann. Naturhist. Mus. Wien	98 B Suppl.	237 - 278	Wien, Dezember 1996

Flora von Paros und Antiparos (Kykladen, Griechenland)

Th. Raus*

Abstract

An inventory of 866 vascular plant taxa from the Central Aegean islands of Paros, Antiparos and their offshore islets is presented based on published information and on extensive recent field work. Previously published data from widely scattered sources, concerning 165 taxa, have been critically compiled, and 701 new records are included. The combination *Muscari cycladicum* ssp. *subsessilis* is validated, and *Aubrieta deltoidea, Berberis cretica, Dianthus corymbosus, D. fruticosus, Pulicaria vulgaris, Scorzonera crocifolia* and *Tetragonolobus wiedemannii* are excluded from the actual flora of the area.

Key words: Flora of Greece, Aegean islands.

Zusammenfassung

Bisher unveröffentlichen Pflanzensammlungen und Geländenotizen zufolge sind 866 Gefäßpflanzensippen von den Kykladeninseln Paros, Antiparos und den sie umgebenden unbewohnten Kleininseln bekannt; nur 165 davon waren im bisherigen Schrifttum für die genannten Inseln publiziert. Im vorliegenden kommentierten Sippenkatalog wird die Kombination *Muscari cycladicum* ssp. *subsessilis* validiert. *Aubrieta deltoidea, Berberis cretica, Dianthus corymbosus, D. fruticosus, Pulicaria vulgaris, Scorzonera crocifolia* und *Tetragonolobus wiedemannii* sind von der aktuellen Flora des Untersuchungsgebietes auszuschließen.

Einleitung

Paros, nach Naxos die zweitgrößte Insel der Zentralägäis, hat in über 200 Jahren botanischer Ägäis-Forschung eine kurios anmutende stiefmütterliche Behandlung erfahren. RECHINGER (1943) standen bei der Zusammenstellung seiner epochalen "Flora Aegaea" Angaben von nur 56 Arten aus dem Gebiet von Paros, Antiparos und den vorgelagerten Kleininseln zur Verfügung. Spätere monographische und floristische Veröffentlichungen, vor allem aus der Feder der schwedischen Ägäis-Arbeitsgruppe um H. Runemark (Lund), ließen die Zahl der von den genannten Inseln publizierten Blütenpflanzentaxa auf lediglich 165 anwachsen; umfangreiches floristisches Datenmaterial blieb unveröffentlicht. Zwei Sammelreisen des Verfassers nach Paros und Antiparos in den Jahren 1991 und 1993 förderten rund 800 Taxa zutage. Deren Veröffentlichung in Form einer kommentierten Liste, zusammen mit der Auswertung der umfangreichen Herbarbestände und floristischen Feldnotizen H. Runemarks und seiner Mitarbeiter in Lund, sollen aus Anlaß des 90. Geburtstags Karl-Heinz Rechingers, des Nestors der zeitgenössischen Ägäis-Botanik, unsere Kenntnisse der Flora von Paros und Antiparos auf eine adäquate Basis stellen.

* Dr. Thomas Raus, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Straße 6 - 8, D - 14191 Berlin, Deutschland.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Das Untersuchungsgebiet

Paros liegt im Zentrum der kykladischen Inselwelt, vom östlich benachbarten Naxos durch eine 5 km breite Meerenge getrennt. Unmittelbar westlich von Paros, nur durch einen wenige hundert Meter schmalen, klippenerfüllten Sund getrennt, schließt sich die kleinere Insel Antiparos an. Beide Inseln sind von einer Anzahl unbewohnter Kleininseln und Klippen umgeben, deren größte, Despotiko (10 km²) und Strongilo (2,5 km²), lediglich als Ziegenweide genutzt den südwestlichen Abschluß des Untersuchungsgebietes bilden (vgl. Abb. 1). Die Gipfelhöhen der Inselgruppe - Paros 724 m, Antiparos 300 m, Despotiko 188 m und Strongilo 135 m - nehmen von Osten nach Westen ab.

Antiparos (38 km²) erstreckt sich 11 km von Norden nach Süden vor der Südwestküste von Paros, mit einer größten Breite von 5 km in der Mitte; im Norden setzt sich die Insel in eine Reihe von Kleininseln und Klippen aus Vulkaniten und kristallinen Schiefern fort, die den Rest einer alten Vulkanruine darstellen (Angaben nach PHILIPPSON 1959: 118 - 124). Der Nordteil von Antiparos ist von welligen Hügeln aus Glimmerschiefer erfüllt, zwischen denen zwei kleine ackerbaulich genutzte Ebenen liegen. Die Mitte der Insel durchqueren mehrere Höhenzüge aus Schiefern und eingelagerten Marmoren und Gneisen. In einem ostexponierten Talschluß öffnet sich die einst berühmteste Stalaktitengrotte Griechenlands. Der Hauptort Antiparos, die einzige Dauersiedlung der Insel, liegt an deren Nordspitze, die Meerenge Richtung Paros beherrschend.

Paros (195 km²) zeigt einen birnenförmigen Umriß (22 km lang, größte Breite 15 km) und erscheint von außen gesehen als ein sanft geböschter, flacher Bergkegel, von dem aus sich die wohl großartigste Rundsicht in der Kykladengruppe bietet. Von der Gipfelregion strahlen nach allen Seiten sanfte Täler und allmählich sich verflachende Bergrippen aus, die sich in ackerbaulich genutzte hügelige Vorländer verlieren. Die Insel zählt 32 Ortschaften. Im Nordteil sind zwei sackförmige Ingressionsbuchten eingeschnitten, welche die untergetauchten Enden einer sie verbindenden, breiten, ackerbaulich genutzten Talmulde darstellen. Die nach Norden geöffnete Bucht birgt den Ort und Fischereihafen Naoussa, die nach Westen geöffnete die Hauptstadt Parikia (amtlich Paros) und ihren Hafen, der sich zur Drehscheibe des zentralägäischen Fährverkehrs entwickelt hat. Im Mittelabschnitt der Ostküste öffnet sich noch die kleinere Bucht von Marmara, wo traditionell die Verschiffung des berühmten parischen Marmors vor sich ging. Dieser bankige Marmor überzieht als mächtige Decke den größten Teil von Paros (jedoch nur an ganz begrenzten Lagerstätten in der begehrten rein weißen Qualität, die noch bis 35 mm Dicke lichtdurchlässig ist). Wechsellagernde Gneis- und Glimmerschieferlager erreichen örtlich die Mächtigkeit des Marmors. Die widerstandsfähigen Marmore bilden gewöhnlich die phryganabestandenen, verkarsteten Gipfel und Rücken; die mit Reben, Ölbäumen und Getreidefeldern genutzten Täler schneiden sich dagegen vornehmlich in die zu ackerfähigem Boden verwitternden Gneise ein. Der in der Ägäis florengeschichtlich und evolutionsbiologisch bedeutsame Standorttyp steiler Kalkfelsklippen ist auf einen kleinen Kliffbereich östlich des Inselgipfels in ca. 700 m Höhe beschränkt (vgl. RUNEMARK 1969: 112). Granitstöcke mit imposanter Wollsackverwitterung finden sich am Westrand der Naoussa-Bucht. Im östlichen Kalksandstein- und Konglomerat-Vorland tritt stellenweise serpentinartiges Gestein hervor.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Vorgeschichtliche Gräberfelder belegen eine dichte Besiedlung der Insel seit mehreren tausend Jahren. Im 7. Jahrhundert v. Chr. war Paros eine bedeutende Seemacht mit eigenen Kolonien und zahlte, als reichste Insel, den höchsten Tribut innerhalb des Attischen Seebundes. In der fränkischen Epoche gehörte es zum Herzogtum Naxos, bis es 1537 an das Osmanische Reich fiel. Die im Altertum bezeugte natürliche Bewaldung zumindest von Teilen des Gebietes, die auch noch im Ortsnamen Drios (von drys = Eiche) aufscheint, ist der genannten Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte des Menschen zum Opfer gefallen. Das maritim-ausgeglichene Winterregenklima der zentralen Kykladen ist zwar durch eine mehrmonatige Sommerdürre geprägt, doch ist die Luftfeuchtigkeit ganzjährig verhältnismäßig hoch und verursacht auch im Sommer nächtlichen Taufall, der der Pflanzendecke zugute kommt (PHILIPSON 1948: 191). Perennierende Bäche fehlen; stellenweise fördern Schichtquellen an den Gesteinsgrenzen von Marmor zu Gneis Süßwasser bis in den Sommer hinein zutage.

Floristische Erforschung

Tourneforts Orientreise kann als Beginn der floristischen Erforschung des Untersuchungsgebietes gelten. Im "Corollarium" (TOURNEFORT 1719) ist Paros als Station auf dem Weg von Serifos nach Naxos verzeichnet. Ende August 1700 besuchten Tournefort, Gundelsheimer und Aubriet die berühmte Tropfsteinhöhle auf Antiparos und hielten sich Anfang September 1700 eine Woche lang in Paros auf (Tournefort lettre 5, vgl. DUPRAT 1957: 22), wo sie mit Sicherheit auch Pflanzen sammelten. Nach bisher unveröffentlichten Tagebuchnotizen (H.W. Lack, pers. Mitt.) besuchte Sibthorp 1786 Paros auf seinem Seeweg nach Kreta. Im späteren "Prodromus florae graecae" (SIBTHORP & SMITH 1806 - 1809) finden Paros und Antiparos als Fundorte allerdings nur dreimal Erwähnung, darunter Antiparos als locus classicus von *Capparis rupestris* SM. Bory und Chaubard besuchten 1827 verschiedene Kykladeninseln; für acht Pflanzenarten werden Paros und Antiparos als Fundorte angegeben (CHAUBARD & BORY DE SAINT-VINCENT 1838). Zwischen 1837 und 1857 besammelte Sartori, zwischen 1881 und 1889 Th. v. Heldreich verschiedene Kykladen, darunter auch Paros. O. Reiser besuchte 1894 "hauptsächlich zu ornithologischen Zwecken eine Anzahl Inseln der Cycladen" (HALÁCSY 1895: 121). Reisers beiläufige botanische Ausbeute, darunter auch Belege von Kleininseln vor der Nordostküste von Paros (Evreokastron = Oviokastro), gelangte in das Herbarium Halácsy. HELDREICH (1898) publizierte weitere Arten, welche in seinem Auftrag Ch. Leonis im Juli 1897 auf Paros und der Kleininsel Pantelonisi (= Pantieronisi) südlich von Paros sammelte. Dieses "klassische" Belegmaterial von Paros und Antiparos, lediglich (unbereinigt) 56 Taxa betreffend, ging in die "Flora Aegaea" (RECHINGER 1943) ein, welche (mit einer Ausnahme: *Phlomis fruticosa*, leg. O. Wettstein) keine Originaldaten aus dem Untersuchungsgebiet enthält. Rechinger berührte zwar - unfreiwillig (vgl. RECHINGER 1936: 580) - am 29. 6. 1932 Paros auf dem Seeweg von Naxos nach Amorgos, ohne jedoch den Dampfer verlassen und dort zu sammeln zu können. Das Supplement zur "Flora Aegaea" (RECHINGER 1949) erwähnt zehn zusätzliche Arten, die Sophia Topali (vgl. GOULANDRIS 1977) vor dem 2. Weltkrieg auf Paros und Antiparos gesammelt und dem Herbarium Genf überlassen hatte. Erst in den Jahren 1958 - 1969 erfolgte durch H. Runemark, B. Bentzer, R. v. Bothmer, M. Gustavsson, S. Snogerup, A. Strid (alle Lund) und A. Hansen (Kopenhagen) eine

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

gründliche floristische Durchforschung des Gebietes, einschließlich der Paros und Antiparos vorgelagerten unbewohnten kleineren Inseln und Klippen im Rahmen inselbiogeographischer und populationsbiologischer Fragestellungen (vgl. RUNEMARK 1969: 127). Aus dem umfangreichen, in Lund aufbewahrten Herbarmaterial sind seit RUNEMARK et al. (1960) durch verschiedene Autoren (zuletzt OXELMAN 1995) lediglich 99 weitere Blütenpflanzensippen für Paros und Antiparos veröffentlicht worden. Im April 1975 sammelte G. Kamari (Patras) einige Pflanzenbelege auf Paros. Th. Bildheim sammelte 1990 und 1991 im Rahmen vegetationskundlicher Untersuchungen (Bildheim, unpubl.) Informationen speziell zur Orchideeflora von Paros. Meine eigenen Sammelreisen nach Paros und Antiparos im April 1991 und September 1993 erbrachten weitere floristische Erstnachweise, verdichteten das Netz der im Gebiet besammelten Fund- und Standorte und ergänzten die Arten der Herbstflora. Jüngste Additionen zur Flora des Gebietes lieferte H. Kalhebers Sammeltätigkeit auf Paros im April 1994.

Material und Methode

Die nachfolgende Pflanzenliste enthält 866 bisher auf Paros, Antiparos und den vorgelagerten Kleininseln sicher nachgewiesene Farn- und Blütenpflanzensippen, aufgeschlüsselt nach numerierten Fundorten (1 - 95) innerhalb des Untersuchungsgebietes (siehe Abb. 1). Auf Paros (mit den Kleininseln 23 - 25, 28, 59, 60, 65 - 68) entfallen 843, auf Antiparos (mit den Kleininseln 77 - 80, 90, 92 - 95) 434 Sippen. Mit Ergänzungen der Liste ist im Zuge der Auswertung weiteren kritischen Herbarmaterials (*Limonium*, *Ornithogalum*, *Taraxacum* etc.) zu rechnen; ebenso repräsentieren wahrscheinlich einige hier nicht aufgenommene, unbestimmbare (sterile) Aufsammlungen zusätzliche Neufunde, die aber noch der Bestätigung durch nachgesammeltes fertiles Material bedürfen. Schätzungsweise 900 Gefäßpflanzenarten dürften auf Paros und Antiparos heimisch sein (auf dem benachbarten größeren, höheren und standörtlich vielgestaltigeren Naxos sind bislang 1084 Arten nachgewiesen, vgl. BÖHLING 1995).

Folgende Teilsammlungen wurden berücksichtigt:

H. Runemark & S. Snogerup 12686 - 12740 [LD]: 18. 7. 1958 (Paros);
R. v. Bothmer & A. Strid 21767 - 21786d [LD]: 29. 6. - 2. 7. 1964 (Paros; Antiparos);
A. Hansen s.n. (37 Belege) [C]: 5. 4. - 7. 4. 1967 (Paros);
H. Runemark & B. Bentzer 24107 - 24513 [LD]: 5. 4. - 7. 4. 1967 (Paros);
H. Runemark & B. Bentzer 25399 - 25503 [LD]: 13. 4. 1967 (Kleininsel Strongilo);
H. Runemark & B. Bentzer 26866 - 26950 [LD]: 21. 4. 1967 (Paros);
H. Runemark & B. Bentzer 28686 - 29352 [LD]: 16. 5. - 18. 5. 1967 (Paros; Antiparos; Kleininseln: Gaidaronisi, Glaropounda, Makronisi, Ovriokastro, Petalides, Tigani, Tourlos und einige namenlose Inselchen);
H. Runemark & B. Bentzer 30741 - 31009 [LD]: 3. 7. - 4. 7.1967 (Paros; Kleininseln: Diplo, Filizi, Kavouras, Pantieronisi, Trionisi und einige namenlose Inselchen);
H. Runemark, A. Strid & M. Gustavsson 41380 - 41509 [LD]: 27. 4. - 28. 4. 1969 (Paros; Antiparos);
Th. Raus & Ch. Schiers 15521 - 16575 [B]: 19. 4. - 30. 4. 1991 (Paros);
Th. Raus 20430 - 20738 [B]: 15. 9. - 23. 9. 1993 (Paros, Antiparos);
H. Kalheber 94-550 - 94-874 [Herb. Kalheber]: 12. 4. - 14. 4. 1994 (Paros).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

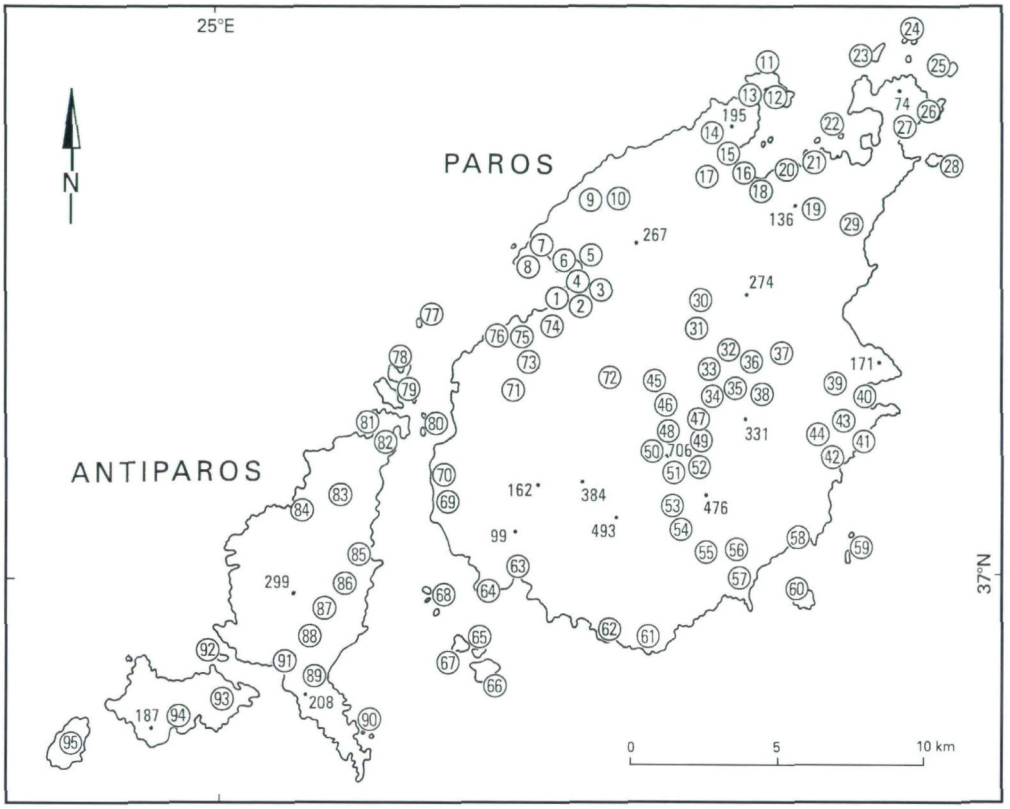

Abb.1: Kartenskizze der Kykladen-Inseln Paros, Antiparos und der sie umgebenden Kleininseln und Klippen, mit der topographischen Verteilung der 95 für die Florenliste des Gebietes ausgewerteten Fundorte (Fundort- und Standortkataster im Text). Die Zählung verläuft für Paros (Fundorte 1 - 76) im Uhrzeigersinn, beginnend an der Westküste im Hauptort und Hafen Parikia, für Antiparos (Fundorte 77 - 95) von Norden nach Süden. Ausgewählte Höhenpunkte erlauben eine grobe hypsometrische Orientierung (vgl. Gebietsbeschreibung im Text). Zeichnung: H. Rodewald.

Die Aufsammlungen stammen von folgenden 95 Fundorten (Originaletiketten gekürzt exzerpiert; topographisch übereinstimmende Lokalitäten unter einer Fundortnummer zusammengefaßt, vgl. Abb.1):

1 In Paros town & near the city of Paros, 5. - 6. 4. 1967, leg. A. Hansen; - Parikia, roadsides, field edges, 5. 4. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer; - Hauptort Paros/Parikia, Ruderalstellen an der Hafenstraße, 2 m, 29. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Ruderalstellen im Ort, 10 m, 15. 9. 1993, leg. Th. Raus; - ibidem, Ruderalstellen und Segetalvegetation in ortsnahem Gartenland, 10 - 20 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus; - ibidem, Kiesstrand und kleiner Brackwassersumpf vor der südlichen Strandmauer, 0 - 1 m, 23. 9. 1993, leg. Th. Raus.

2 Parikia, at the monastery, 30. 6. 1964, leg. R. v. Bothmer & A. Strid; - E of Parikia, above and below the monastery, garigue, 5. 4. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer;

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

- rocks E of the town Paros, 5. 4. 1967, leg. A. Hansen; - Monastiraki oberhalb des Hauptortes Paros/Parikia, Macchie mit eingestreuten felsigen Quellstandorten, Gneiss, 100 m, 30. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, gepflanzter *Pinus brutia*-Forst am Kloster, und Phrygana über verkarstetem Kalkgestein oberhalb des Klosters, 120 - 200 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus.

3 1 - 2 km E of Parikia, garigue, roadsides, field edges, 5. 4. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer; - roadsides back the town Paros, 5. 4. 1965, leg. A. Hansen.

4 Coastal sands near Paros town, 6. 4. 1967, leg. A. Hansen; - the shore E of Parikia, 6. 4. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer; - Hauptort Paros/Parikia, nördlicher Ortsrand, Sandstrand, strandnahe Brachfelder und Mauern, Halophytenfluren auf Salzschlick, 1 - 2 m, 21. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Halophytenfluren auf Salzschlick und küstennahe Brachäcker und Segetalvegetation in Melonenfeldern über brackigem (ausgesüßtem) Salzschlick, 2 m, 15. 9. 1993, leg. Th. Raus.

5 Parikia, the innermost bay, 3. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.

6 Halbinsel nordwestlich Parikia, Küstenphrygana über Kalkgestein, 20 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus.

7 Halbinsel nordwestlich Parikia, Getreidefelder und beweidete Brachfelder über Kalklehm, 20 - 40 m, 19./21. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.

8 Kap Agios Fokas nordwestlich Parikia, salzbeeinflußte Sand- und Felsküste und meernahe Küstengarigue über Kalkgestein, 2 - 30 m, 19. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.

9 Nordwestteil der Insel bei Kalamion, Garigue vegetation über Gneiss, 200 m, 19. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.

10 Kalamion. Getreidefelder, beweidete Brachfelder, Ruderalstellen, 100 m, 29. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Brachfelder und Mauern, 100 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus.

11 Nordküste beim Kloster Agios Ioannis und am Kap Korax, steile Felsküste, salzgischtbeeinflußte Therophytenfluren, 10 - 30 m, 29. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.

12 Bucht von Agios Ioannis Prodromos im Nordwestteil des Golfs von Naoussa, submarine Seegraswiesen in ca. 2 m Wassertiefe, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus.

13 Bucht von Naoussa, kleine felsige Halbinsel an der Nordseite des Ormos Plastira, bewachsene Düne am Sandstrand, zwischen Felsen, 12. 4. 1994, H. Kalheber.

14 Kolimvitres, ca. 2 km westlich von Naoussa, Süßwasseransammlungen und sickernasse Therophytenfluren über Granitgrus, therophytenreiche Garigue vegetation zwischen denudierten Granitfelsen, 2 - 10 m, 22. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, sickernasse Silikatfelsen, 10 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus; - Bucht von Naoussa, Nordseite des Ormos Plastira, Südhang der Vigla-Höhe, Felskuppen, Felsspalten, Wegrand, Sandanwehungen zwischen Felsen, Ackerrand, Sumpfwiese nahe der Straße, Grabenrand auf Kies, kleiner Bachlauf, 12. 4. 1994, H. Kalheber.

15 Kolimvitres, ca. 2 km westlich von Naoussa, Salzmarsch und steinige Meeresküste, 0 - 1 m, 22. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - Bucht von Naoussa, Ormos Plastira, Strand Kolimvitres, Mündung eines Baches, Sandstrand, Strandfelsen, aufgelassener strandnaher Acker, umgestürzte Trockenmauer, 12. 4. 1994, H. Kalheber.

16 Kolimvitres, ca. 2 km westlich von Naoussa, Getreidefelder, Ruderalstellen, Wassergräben, 1 - 2 m, 29. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Getreidefelder, Ruderalstellen, Wassergräben, 2 m, 18. 9. 1993, leg. Th. Raus.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

17 Kamares, Getreidefelder, Mauern, frühjahrsnasser Bachlauf, 20 - 40 m, 29. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, abgeerntete Getreidefelder, 20 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus.
18 4 - 5 km W of Naoussa, 29. 6. 1964, leg. R. v. Bothmer & A. Strid.
19 Rocks S of the town Naoussa, 18. 5. 1967, leg. A. Hansen; - 1 - 3 km S of Naoussa, partly serpentine, 18. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
20 1 km S of Naoussa, sandy shore, 29. 6. 1964, leg. R. v. Bothmer & A. Strid.
21 E and S of Naoussa, 18. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer; - Naoussa, Ruderalstellen im Ort, 10 m, 29. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
22 The islands NW of Naoussa, the W island & the E island, 18. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
23 The island of Gaidaronisi, 18. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
24 The large island and the small island E of Gaidaronisi, 18. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
25 The island of Oviokastro, and the small, narrow island W of Oviokastro, 18. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
26 Nordostspitze bei Santa Maria (Ormos Alikis), Küstenphrygana und strandnahe Brachfelder über Kalkgestein, 5 - 50 m, 24. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
27 Nordostspitze bei Santa Maria (Ormos Alikis), Sandstrand mit Kleindünen, 1 - 3 m, 24. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Kleindünen und Salzschlick, 1 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus.
28 The island of Filizi, 4. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
29 Ambelas, Felder und Wegränder am westlichen Ortsrand, 30 m, 24. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
30 Agios Minas, *Juniperus phoenicea*-Gebüsch mit therophytenreichen Lichtungen über Kalkgestein, 200 m, 25. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, *Juniperus phoenicea*-Gebüsch über Kalkgestein, 200 m, 16. 9. 1993, leg. Th. Raus; - Latomia Marmarou bei Marathi, Marmorbrüche, Halden, Phrygana, 13. 4. 1994, H. Kalheber.
31 Kloster Agios Minas, trockenes Bachbett und angrenzende Felder, Felsrippen, Böschungen, Schotterbett, Olivenhaine, Ackerränder, 13. 4. 1994, H. Kalheber.
32 Taleinschnitt 1 km nördlich von Lefkes, therophytenreiche Ölbaumhaine, Terrassenmauern, 200 m, 26. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
33 Lefkes, Äcker, Brachfelder und Mauern am nordwestlichen Ortsrand, 250 m, 26. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
34 Levkas, 6. 4. 1967, leg. A. Hansen; - above Levka, 6. 4. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer; - Lefkes, Äcker, Brachfelder und Mauern am südlichen Ortsrand, Braunlehm über Gneiss, 300 m, 25. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
35 1 km SE of Lefkas, 30. 6. 1964, leg. R. v. Bothmer & A. Strid.
36 1 km. östlich von Lefkes, Macchie mit eingestreuten Kulturterrassen und frühjahrsfeuchten Geröllflächen, Kalkgestein, 50 - 100 m, 29 . 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Trockental mit Macchienresten, Kalkgestein, 50 m, 16. 9. 1993, leg. Th. Raus.
37 Hügel westlich der Straßenabzweigung Lefkes-Naoussa- Marpissa, aufgelassene Kulturterrassen und Mauern über Kalkgestein, 70 m, 24. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

38 Osten der Insel, alter Weg zwischen Lefkes und Prodromos, Phrygana, Acker- und Wegränder, Olivenhaine und Hohlweg östlich Lefkes, Hang westlich Molos, östlicher Ortsrand von Prodromos, 14. 4. 1994, H. Kalheber.
39 1.5 km E of Marmara, S-exposed church wall, and 2 km NE of Marmara, 30. 6. 1964, leg. R. v. Bothmer & A. Strid.
40 Ormos Marmara, 4. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
41 Osten der Insel, zwischen Molos am Ormos Kephalos und Piso Livadi, Phrygana östlich Piso Livadi, Felsen am Ortsrand von Piso Livadi, Strand von Piso Livadi, Dünen südöstlich Molos, 14. 4. 1994, H. Kalheber.
42 Piso Livadi, Brachäcker, abgeerntete Getreidefelder, Segetalvegetation in Tomatenfeldern, tiefgründiger Lehm, 50 m, 16./17. 9. 1993, leg. Th. Raus.
43 Klosterberg Agios Antonios bei Marpissa, Phrygana und Kalkfelsen, 170 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus.
44 Marpissa, Terrassenmauern aus Kalkstein, 30 m, 28. 4. 1991, leg. Th. Raus.
45 The monastery (Moni Thapsanon) 2 - 3 km N of the peak of Prof. Ilias, garigue, 18. 7. 1958, leg. H. Runemark & S. Snogerup.
46 Between Thapsanon and the highest peak of Ag. Elias, 7. 4. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
47 Inselmitte zwischen Lefkes und dem Inselgipfel an der Abzweigung nach Aspro Chorio, Kulturterrassen, Brachfelder, Mauern, Braunlehm über Gneiss, zum Teil saisonal vernäßt, 500 m, 25. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Kulturterrassen, Brachfelder, Mauern, 500 m, 16. 9. 1993, leg. Th. Raus.
48 The well 1 km N of the peak of Profitis Ilias, 550 m, 18. 7. 1958, leg. H. Runemark & S. Snogerup.
49 Inselmitte zwischen Lefkes und dem Inselgipfel an der Abzweigung nach Aspro Chorio, abgebrannte Brachfelder, Braunlehm über Gneiss, und schattige Gneissfelsen, 500 m, 26. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
50 Inselmitte, Gipfel Agii Pantes, Bergphrygana über verkarstetem Kalkgestein, 700 m, 25. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Straßenränder und Bergphrygana über verkarstetem Kalkgestein, 700 m, 16. 9. 1993, leg. Th. Raus.
51 E of the peak of Prof. Ilias, E-exposed limestone cliffs, 18. 7. 1958, leg. H. Runemark & S. Snogerup; - cliffs near the top of Mt. Ilias, 7. 4. 1967, leg. A. Hansen; - Prof. Ilias, SE of the S peak, 28. 4. 1969, leg. H. Runemark, A. Strid & M. Gustavsson; - Inselmitte, Gipfel Agii Pantes, Phrygana über verkarstetem Kalkgestein, Felsbänder und Spalten in nordostexponierten Kalkkliffs, 700 m, 20. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Felsbänder und Spalten, 700 m, 16. 9. 1993, leg. Th. Raus.
52 Inselmitte zwischen Lefkes und dem Inselgipfel an der Abzweigung nach Aspro Chorio, periodisch wasserführende Geländerinne mit saisonalen Süßwasseransammlungen, 600 m, 26. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
53 Kavouropotamos-Tal oberhalb von Aspro Chorio, periodisch wasserführende Hangeinschnitte mit macchienartiger Gebüschvegetation und therophytenreichen Lichtungen über Silikatgestein, 200 - 300 m, 28. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
54 Südseite oberhalb von Aspro Chorio, Phrygana über Kalkgestein und periodisch wasserführende Geländerinnen (zur Zeit trockengefallen), 100 - 200 m, 16. 9. 1993, leg. Th. Raus.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

55 Aspro Chorio, Kulturterrassen und Wegränder, Kalk-Braunerde, 50 - 100 m, 28. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
56 Südostseite zwischen Aspro Chorio und Drios, Phrygana über Kalklehm, 50 m, 17. 9. 1993, leg. Th. Raus.
57 Drios, the village and towards and around the monastery of Agios Georgios (W of Trionisi), 28. 4. 1969, leg. H. Runemark, A. Strid & M. Gustavsson
58 NE of Drios, shore, 4. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer; - Chriso Ammos bei Drios an der Südostküste, Halophytenvegetation über Salzschlick, 2 m, 17. 9. 1993, leg. Th. Raus.
59 The island of Makronisi, and the small island N of Makronisi, 17. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
60 The sound of Paros, the island of Trionisi, 4. 7. 1967. leg. H. Runemark & B. Bentzer.
61 Berg Tripiti, an der Südspitze der Insel, Therophytenfluren über Kalkgestein, 100 m, 22. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
62 W of the S point, limestone, 24. 7. 1969, leg. H. Runemark, A. Strid & M. Gustavsson.
63 The bay E of Akri Makria, 4. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
64 Kap Makria Miti, ca. 1 km westlich Aliki, flache Felsküste und strandnahe Brachfelder und Getreideäcker über Kalkgestein, 2 - 20 m, 27. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers; - ibidem, Küstenphrygana und strandnahe Brachfelder und Mauern, 10 - 20 m, 21. 9. 1993, leg. Th. Raus.
65 The island of Tigani, 17. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
66 The island of Pandieronisi, 4. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
67 The island of Glaropounda, 17. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
68 Tourlos, the N island, the mid (central) island, the S island, 17. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
69 S of Venetia, 27. 4. 1969, leg. H. Runemark, A. Strid & M. Gustavsson.
70 Westküste 1 km südlich Pounta, Sandstrand und Kleindünen, 1 m, 15. 9. 1993, leg. Th. Raus.
71 Petaloudes, schattige Kalkfelsen und Ruderalstellen im "Schmetterlingswald", 150 m, 17. 9. 1993, leg. Th. Raus.
72 Tal zwischen Moni Thapsanon und Kalogeria, Felshänge und Schluchtsohle im oberen engen Teil, Trockenmauern, Phrygana, Wegrand im weiten, unteren Talteil, 13. 4. 1994, H. Kalheber.
73 Parapotamos-Tal bei Koukoumaleas, periodisch wasserführendes, zur Zeit trockenes Bachtal zwischen Agrarflächen, 50 m, 17. 9. 1993, leg. Th. Raus.
74 1.5 km S and 2 km SW of Parikia, garigue, 1. 7. 1964, leg. R. v. Bothmer & A. Strid.
75 Parasporos-Tal, ca. 2 km südlich Parikia, Getreidefelder über Kalklehm, 20 m, 23. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
76 Westküste ca. 2 km südlich Parikia, salzgischtbeeinflußte Felsküste, Sandstrand mit Kleindünen, Brackwassersumpf mit Tamarisken, 1 - 10 m, 23. 4. 1991, leg. Th. Raus & Ch. Schiers.
77 The islands N of Kavouras, the N island & the S island, 3. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
78 The island of Kavouras, and the island E of Kavouras, 3. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

79 The island of Dhiplo, 3. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
80 The strait of Antiparos, the N island, and the S, bigger island, 3. 7. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
81 Antiparos, Küste am Hauptort Antiparos, Sandstrand und Halophytenfluren über Salzschlick, 1 m, 19. 9. 1993, leg. Th. Raus.
82 Antiparos, at the town, 2. 7. 1964, leg. R. v. Bothmer & A. Strid; - ibidem, 17. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer; - Hauptort Antiparos, Segetalvegetation in Feldern und Gärten, 5 m, 19. 9. 1993, leg. Th. Raus.
83 Antiparos, Nordteil der Insel zwischen Antiparos und Livadi, Phrygana über Kalkgestein, 50 m, 20. 9. 1993, leg. Th. Raus.
84 Antiparos, Ormos Livadi an der Westküste der Insel, Sandstrand mit Kleindünen und strandnahe Felder, 2 m, 20. 9. 1993, leg. Th. Raus.
85 Antiparos, Ostküste 5 km südl. des Hauptortes Antiparos, Sandstrand, 1 m, 20. 9. 1993, leg. Th. Raus.
86 Antiparos, the E side of the central part, 28. 4. 1969, leg. H. Runemark, A. Strid & M. Gustavsson.
87 Antiparos, Inselmitte, Spileo Stalaktiton, Kalkfelsen und Phrygana, 100 m, 19. 9. 1993, leg. Th. Raus.
88 Antiparos, the S part, between the highest peak and the S peak, 16. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
89 Antiparos, Südspitze der Insel ca. 1 km nördlich des Klosters Faneromeni, Küstenmacchie und Phrygana über Gneiss, 50 m, 19. 9. 1993, leg. Th. Raus.
90 The island of Petalida, 17. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
91 Antiparos, Südwestküste bei Agios Georgios, Halophytenvegetation und Küstenphrygana, 2 m, 19. 9. 1993, leg. Th. Raus.
92 The island of Tsimindiri, 16. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
93 The island of Despotiko, the E part, 16. 5. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
94 The island of Despotiko, the bay on the S part, 21. 4. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.
95 The island of Strongilo, 13. 4. 1967, leg. H. Runemark & B. Bentzer.

Im Florenkatalog sind innerhalb der Pteridophyten (nach TUTIN et al. 1993), Gymnospermen, Dikotyledonen und Monokotyledonen (nach DAHLGREN et al. 1985) die Familien, Gattungen und Arten alphabetisch angeordnet. Feldnotizen ohne Beleg (H. Runemark obs.) sind durch eingeklammerte Fundortnummern, durch Herbarbelege dokumentierte Nachweise durch nicht eingeklammerte Fundortnummern gekennzeichnet (Belege in [B, C, G, LD, UPA, P, WU]; Herbarakronyme nach HOLMGREN et al. 1981). Numerierte Belege (H. Kalheber [Privatherbar Kalheber]; Raus & al. [B]; Runemark & al. [LD]) sind (bzw. werden) in der "Flora Hellenica"-Datenbank beim "Flora Hellenica"-Sekretariat in Kopenhagen gespeichert, so daß, bis auf wenige begründete Ausnahmen, an dieser Stelle auf die Mitteilung von Sammelnummern verzichtet werden kann. Fakultative Literaturzitate [in eckigen Klammern nach dem akzeptierten Namen einer Sippe] beziehen sich auf bereits publizierte Funddaten von Paros oder Antiparos, ggf. unter Anführung früher verwendeter Synonyme. Folgende Abkürzungen und Sonderzeichen finden Verwendung:

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Pa = Paros (Fundorte 1 - 76)
An = Antiparos (Fundorte 77 - 95)
Ka = leg. H. Kalheber [Herb. Kalheber]
Ra & Sch = leg. Th. Raus & Ch. Schiers [B]
Ra = leg. Th. Raus [B]
Ru & Be = leg. H. Runemark & B. Bentzer [LD]
Ru & Sn = leg. H. Runemark & S. Snogerup [LD]
obs. = Feldnotiz ohne Herbarbeleg
s.n. = Herbarbeleg ohne Sammelnummer
* = auf Anpflanzung zurückgehende Population mit Einbürgerungstendenz

Floristischer Katalog

A. Pteridophyta

Equisetaceae
Equisetum ramosissimum DESF. - Pa: 16, 76.

Isoetaceae
Isoetes durieui BORY - Pa: 51.
I. histrix BORY - Pa: 14, 47, 51, 52.

Polypodiaceae
Adiantum capillus-veneris L. - Pa: 2, (48), 71.
Anogramma leptophylla (L.) LINK - Pa: 14, (45), 49.
Asplenium ceterach L. - Pa: 30, 45, 51.
A. obovatum VIV. - Pa: 49.
Cheilanthes acrostica (BALB.) TOD. - [ZIMMER 1991: 231] - Pa: (2), 34, 38, (57, 62).
Ch. maderensis LOWE - [ZIMMER 1991: 229] - An: 95.
Polypodium cambricum L. ssp. *cambricum* - Pa: 33.

Selaginellaceae
Selaginella denticulata (L.) SPRING - Pa: 2, 30, (45), 51, (57, 62, 63); An: (86, 88), 94.

B. Gymnospermae

Cupressaceae
Juniperus oxycedrus L. ssp. *macrocarpa* (SM.) BALL - [BORATYŃSKI et al. 1992: 134] - Pa: (22, 25), 27, (28, 40); An: 78, 79, 81, (82, 86).
J. phoenicea L. - [BOISSIER 1884: 710; HALÁCSY 1904: 458; RECHINGER 1943: 83, BORATYŃSKI et al. 1992: 136] - Pa: (2, 23, 25, 28), 46, 51, 54, (62, 63, 65, 66, 67, 69), 72; An: (78, 79, 86, 88), 89.

Ephedraceae
Ephedra foeminea FORSSK. - [HALÁCSY 1904: 459 und RECHINGER 1943: 86, als *E. campylopoda* C.A.MEY.; BORATYŃSKI et al. 1992: 97] - Pa: 2, (23), 46, 51.

Pinaceae
Pinus halepensis MILL. - Pa: (22). - Im Nordteil von Paros vielfach angepflanzt.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

C. Dicotyledoneae

Acanthaceae

Acanthus spinosus L. - Pa: 1, (3, 21), 44, (45, 51); An: (82).

Aizoaceae

Mesembryanthemum nodiflorum L. - Pa: (1), 4, 8, 22, (23, 24), 25, (58), 59, (60, 63), 64, (68); An: (78, 79, 80), 81, (82, 86), 90, 95.

Amaranthaceae

Amaranthus albus L. - Pa: 1, 42; An: 82.
A. blitoides S. WATSON - Pa: 1, 42.
A. caudatus L. - Pa: 16.
A. graecizans L. - Pa: 1, 4, 16.
A. hybridus L. - Pa: 1.
A. quitensis KUNTH - Pa: 1, 42, 71; An: 82.
A. retroflexus L. - Pa: 42; An: 82.
A. viridis L. - Pa: 1, 4; An: 82.

Anacardiaceae

Pistacia lentiscus L. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 178] - Pa: 1, (2, 22, 25, 28), 37, (46, 51, 57, 60, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69); An: (78, 79, 80, 86, 88), 89.

Apocynaceae

Nerium oleander L. ssp. *oleander* - Pa: 54, (58).

Araliaceae

Hedera helix L. ssp. *helix* - Pa: 71.

Aristolochiaceae

Aristolochia parvifolia SM. - Pa: 69.
A. rotunda L. - Pa: 36, (69).

Asclepiadaceae

Cynanchum acutum L. ssp. *acutum* - Pa: 4, 5, 14, 15, 16, 40, 58, 76.

Berberidaceae

(*Berberis cretica* L.) - [SIBTHORP & SMITH 1809: 242, "tum in Paro et Cypro insulis"; HALÁCSY 1900: 36 und RECHINGER 1943: 176, "Paros, Sibthorp"] - Die Art wurde nach 1786, dem Jahr der Ägäisreise Sibthorps, von keinem anderen Sammler je auf Paros bestätigt und kommt dort nicht (bzw. nicht mehr) vor. Entsprechende Verbreitungskarten (z.B. BROWICZ 1986: 42; BORATYŃSKI et al. 1992: 34; MEUSEL & KÄSTNER 1994: 227) sind zu korrigieren. Die Angabe des Volksnamens "Myilkynia, Pariis", folglich eines offensichtlich auf Paros aufgezeichneten Gebrauchsnamens für *B. cretica* (SIBTHORP & SMITH 1809: 242), spricht allerdings dagegen, 'Paros' als Fundort von *B. cretica* wie manche andere Herkunftsangabe Sibthorps von vornherein in Zweifel zu ziehen (vgl. RECHINGER 1963: 237 - 238). Es ist durchaus vorstellbar, daß der Strauch vor 200 Jahren auf Paros vorkam, später jedoch, etwa als Brennmaterial, der menschlichen Übernutzung der Landschaft zum Opfer fiel.
Leontice leontopetalum L. - Pa: 19.

Boraginaceae

Alkanna tinctoria TAUSCH ssp. *tinctoria* - [RUNEMARK 1969: 106] - Pa: 8, 30, (51, 57, 62, 69).
Anchusa aegyptiaca (L.) A.DC. - An: 94.
A. azurea MILL. - Pa: 4, 7, 19, 36, (40, 57, 62, 69); An: (86), 88.
A. hybrida TEN. - Pa: 3, 7, 30, (51); An: 93, 94, 95.
A. sartorii HELDR. - [HALÁCSY 1902: 325, als *A. hybrida* var. *setigera* HALÁCSY; GUŞULEAC 1927:

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

24; RECHINGER 1943: 448] - Pa: Leonis. - Später nicht mehr im Gebiet gesammelt, vielleicht nur übersehen; die Verifizierung des aktuellen Vorkommens der Art im Untersuchungsgebiet durch Herbarbelege wäre wünschenswert.

Borago officinalis L. - Pa: *10. - Offenbar aus ehemaliger Kultur verwildert.

Cerinthe major L. - Pa: 16.

Cynoglossum columnae L. - Pa: 2, 7, 31, 36, (63), 64, (69).

C. creticum MILL. - Pa: 1; An: (86).

Echium angustifolium MILL. ssp. *angustifolium* - Pa: 55, 58; An: 81, 85.

E. arenarium GUSS. - [RECHINGER 1949: 206] - Pa: 4, 8, 23, 41; An: 93.

E. italicum L. ssp. *biebersteinii* (LACAITA) GREUTER & BURDET - Pa: (5), 7, (19, 21, 45).

E. plantagineum L. - Pa: 14, 34, (57); An: (82, 86).

E. parviflorum MOENCH - Pa: 1, 2, 3, 51, 67, 68.

E. sabulicola POMEL - An: 78 (Ru & Be 30822). - "Outlying locality of a W Mediterranean species" (det. & annot. P. Lassen [LD!]).

Heliotropium dolosum DE NOT. - Pa: 5, 63.

H. europaeum L. - Pa: 16.

H. hirsutissimum GRAUER - Pa: 4, 16; An: 82.

H. supinum L. - Pa: 4, 16, 42; An: 82.

Lithospermum sibthorpianum GRISEB. - Pa: 1.

Myosotis incrassata GUSS. - Pa: 2, 34, 47, 51; An: 94.

M. ramosissima ROCHEL - Pa: 46, 51.

Neatostema apulum (L.) I.M.JOHNST. - Pa: (19), 26, (28), 30, (57), 62, (65), 67, (69); An: (79, 82), 88, 94, 95.

Onosma graeca BOISS. - Pa: 2, (19), 31, 37, (46), 51, (57, 62), 64, (67, 69); An: 83, (86).

Campanulaceae

Campanula erinus L. - Pa: 7, 23, 26, 30, (45, 62); An: (86), 88, 94, 95.

C. heterophylla L. - Pa: 51 (Ra 20505, Ru & Sn 12727). - Pflanzen auch im basalen Bereich nicht glabreszent; Stengelblätter kurz gestielt, ganzrandig; Blütenkronen ca. 10 mm lang, Blütenfarbe weiß (ob konstant?). Die genannten Merkmale treffen partiell auf *C. calaminthifolia* LAM. zu, deren Konspezifität mit *C. heterophylla* allerdings bereits BOISSIER (1875: 912) vermutete. Die hier noch ausstehende taxonomische Klärung bedarf weiterer Untersuchungen unter Einschluß von Kulturversuchen. Die Population des benachbarten Naxos blüht stets blau (H. Runemark, pers. Mitt.).

Legousia hybrida (L.) DELARBRE - Pa: 51.

Capparaceae

Capparis spinosa L. ssp. *rupestris* (SM.) NYMAN - [SIBTHORP & SMITH 1809: 355-356, locus classicus: "In Creta et Antiparo insulis, ad rupes"; HALÁCSY 1901: 124, RECHINGER 1943: 206, sämtl. als *C. rupestris* SM.; BORATYŃSKI et al. 1992: 41] - Pa: 23, (25), 54, (66, 68), 76; An: 87.

Caprifoliaceae

Lonicera etrusca SANTI - [BORATYŃSKI et al. 1992: 149] - Pa: 2, 34, 53.

Caryophyllaceae

Arenaria aegaea RECH.f. - [RUNEMARK 1969: 121] - Pa: 76 (Ra & Sch 16068); An: 92 (Ru & Be 28591). - Vorkommen im Untersuchungsgebiet nicht auf Kleininseln beschränkt, wie von RUNEMARK (l. c.) vermutet.

A. leptoclados (RCHB.) GUSS. - Pa: 7, 8, 30, 34, 47, (51, 57); An: (86), 92, 93, 94, 95.

Cerastium comatum DESV. - Pa: 1, 2, 13, 30, (34, 45), 51; An: 92, 94, 95.

C. glomeratum THUILL. - Pa: 2, 8, 34, 38, 47; An: 94.

C. pumilum CURTIS ssp. *glutinosum* (FR.) CORB. - An: 82.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

C. semidecandrum L. - Pa: (2), 51.
Corrigiola litoralis L. - Pa: 47, (63).
(*Dianthus corymbosus* SM.) - [RECHINGER 1943: 158, "Paros (Heldreich)"] - Nicht im Gebiet. Die entsprechende Fundortangabe für Paros beruht auf einem Druckfehler und bezieht sich auf Poros (vgl. HALÁCSY 1902: 206).
(*D. fruticosus* L.) [CHAUBARD & BORY 1838: 27, "rare à Naxie et à Paros"; HALÁCSY 1900: 202 und RECHINGER 1943: 156, als "*D. arboreus* L., Paros (Chaubard)"; RUNEMARK 1969: 114] - Angabe für Paros sicher irrtümlich; nach RUNEMARK (1980: 476) kommt die Art zwar auf Naxos, nicht aber im Bereich von Paros und Antiparos vor. Ein nutzungsbedingtes Aussterben der chasmophytischen Art auf Paros in jüngerer Zeit ist angesichts ihres bevorzugten natürlichen Standortes (vertikale Felswände) sicherlich auszuschließen.
Illecebrum verticillatum L. - Pa: 47.
Herniaria cinerea DC. - Pa: 3, 8, 64; An: 88, 92, 93.
H. hirsuta L. - Pa: (21); An: (82, 86). - Das Vorkommen der Art im Untersuchungsgebiet bedarf der Verifizierung durch Herbarbelege; gesehene Aufsammlungen der Gattung [B!, LD!] repräsentieren sämtlich *H. cinerea*.
Holosteum umbellatum L. ssp. *umbellatum* - An: 92.
Minuartia hybrida (VILL.) SCHISCHK. - Pa: 30, 41, 51.
M. mediterranea (LINK) K.MALÝ - Pa: 46, 51.
Moenchia graeca BOISS. & HELDR. - Pa: 14, 49, 51.
Paronychia argentea LAM. - Pa: 1.
P. echinulata CHATER - Pa: 14; An: 88.
P. macrosepala BOISS. - Pa: 2, 4, 8, 15, 22, 23, 46, 62, 67; An: (79), 86, 88, 92, 93.
Petrorhagia dubia (RAF.) G.LÓPEZ & ROMO - Pa: 14, 34, (45), 51, (57); An: 88. - Zur Nomenklatur dieser in der floristischen Ägäis-Literatur bislang unter ihrem Synonym *P. velutina* (GUSS.) P. BALL & HEYW. geführten Art vgl. LÓPEZ GONZÁLEZ & ROMO (1988: 363).
Polycarpon tetraphyllum (L.) L. - Pa: (1), 4, 8, (23, 25, 45, 57); An: (82, 88, 90), 94, 95.
Sagina apetala ARD. - Pa: 14, (51); An: 93, 94.
S. maritima G.DON - Pa: (1), 4, 8, 25, 59; An: (82), 95.
Silene behen L. - Pa: 1, 3, 31, 75.
S. colorata POIR. ssp. *colorata* - Pa: 1, 4, 8, 15, 22, (23), 34, 46, 49, (51, 57, 65), 67; An: (79, 82), 88, 90, 92, 94, 95.
S. cretica L. - Pa: 30, (46), 51.
S. cythnia (HALÁCSY) WALTERS - [GREUTER 1976: 203 - 206] - Pa: 46, 51.
S. gallica L. - Pa: 1, 3, 4, 14, 15, 31, 46, (69); An: (86), 88, 93.
S. holzmannii HELDR. - [RUNEMARK 1969: 122, 127; GREUTER 1972: 159] - Pa: 24, 25; An: 77.
S. nocturna L. - Pa: 1, 8, (57), 59, 67, (69); An: 82.
S. sartorii BOISS. & HELDR.- Pa: (1), 4, 15, 58; An: 86.
S. sedoides POIR. ssp. *sedoides* - [RUNEMARK 1969: 120; OXELMAN 1995: 154] - Pa: 8, 14, 22, 23, 25, 41, (60, 62, 65, 66, 67, 68, 69); An: 77, (78, 79, 80, 82, 88), 92, 94, 95.
S. vulgaris (MOENCH) GARCKE ssp. *macrocarpa* TURRILL - Pa: 1, 3, 7, (40, 45, 62), 63, (69); An: (82, 86), 88.
Spergula arvensis L. - Pa: 14, 49, 51.
Spergularia bocconei (SCHEELE) GRAEBN. - Pa: 4, 13, 41, 47; An: 78, 79, 81, 82, 93, 95.
S. diandra (GUSS.) BOISS. - Pa: 25, 64; An: 92, 95.
S. rubra (L.) J.PRESL & C.PRESL - Pa: 8 (Ra & Sch 15593).
S. salina J.PRESL & C.PRESL - Pa: 4, 15, 23, 40, 58, 59, 63, 76; An: 82, 86.
Stellaria media (L.) VILL. - Pa: 1, 4.
S. pallida (DUMORT.) PIRÉ - Pa: 3, 17.
Vaccaria hispanica (MILL.) RAUSCHERT - Pa: 19.
Velezia quadridentata SM. - Pa: 8, 19, 23, 37, 63, 67; An: 86, 88.
V. rigida L. - Pa: (28), 45, 63.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Chenopodiaceae

Arthrocnemum macrostachyum (MORIC.) MORIS - Pa: 4, 8, 15, 22, (23), 24, 25, 59, 63, (65, 66), 68; An: 78, (79), 80, 81, 82, 90.

Atriplex halimus L. - [GUSTAVSSON 1970: 376] - Pa: (23, 24), 25, (40), 59, 68; An: (78, 79), 80, (90), 95.

A. patula L. - An: 81.

A. portulacoides L. - Pa: (1), 4, 5, 15, 22, 58, 63, 68, 70; An: 78, 80, 81, 82, 90.

A. prostrata DC. - Pa: 4, 16, 40, 58; An: 82.

A. recurva D'URV. - [WILLDENOW 1806: 958 - 959, als *A. graeca* WILLD.; RUNEMARK 1969: 127; GUSTAVSSON 1970: 376, 379, 383] - Pa: (66), 70; An: 77, 81, 85, 90. - Im Untersuchungsgebiet nicht auf Kleininseln beschränkt, wie RUNEMARK (l. c.) vermutet.

A. rosea L. - Pa: 5; An: 82.

Beta adanensis AELLEN - Pa: 26, 64.

B. vulgaris L. ssp. *maritima* (L.) ARCANG. - Pa: 4, 7, 41; An: 82, (86).

Chenopodium album L. - Pa: (1), 42, 48; An: 82.

Ch. ambrosioides L. - Pa: 1.

Ch. giganteum D.DON - Pa: 1.

Ch. murale L. - Pa: 4, 48, 59, 64; An: 82, 88.

Ch. opulifolium SCHRAD. - Pa: 1, 42; An: 82.

Salsola kali L. ssp. *kali* - Pa: 1, 8, (40, 58), 63; An: 81, 82.

Sarcocornia fruticosa (L.) A.J.SCOTT - Pa: 4, 24, 58; An: 81.

S. perennis (MILL.) A.J.SCOTT - Pa: 4, 15, 40, 58; An: 82.

Suaeda vera J.F.GMEL. - [RUNEMARK 1969: 127, als "*S. fruticosa* (L.) FORSSK."] - Pa: 15, 22, 23, (24), 25, 59, 68; An: 81, 82.

Cistaceae

Cistus creticus L. ssp. *creticus* - [BORATYŃSKI et al. 1992: 58, als *C. incanus* L.] - Pa: 2, 14, (34, 45, 57, 60, 62, 63, 65, 66, 69); An: (78, 79, 86, 88), 89, 94.

C. parviflorus LAM. - [RUNEMARK 1969: 103; BORATYŃSKI et al. 1992: 61] - Pa: 60, 62, (63), 64; An: (86, 88), 89, 94, 95.

C. salviifolius L. - Pa: (45, 62), 64; An: (86, 88), 89.

Fumana arabica (L.) SPACH - Pa: 2, 26, (57, 62, 63, 67, 69); An: (86, 88), 94.

F. thymifolia (L.) WEBB - Pa: 8, (21, 25), 26, (28), 41, (57, 62, 63, 65, 69); An: (78, 79, 86), 88, 94, 95.

Helianthemum aegyptiacum (L.) MILL. - Pa: 47.

H. salicifolium (L.) MILL. - Pa: 2, 8, 30, (45, 57, 62, 63, 65, 66, 67, 69); An: (86).

Tuberaria guttata (L.) FOURR. - Pa: 8, 14, 34, (51, 57, 60, 62, 69); An: 78, 79, (86, 88), 93, 94, 95.

Compositae

Aetheorhiza bulbosa (L.) CASS. ssp. *microcephala* RECH.f. - [RECHINGER 1974: 217] - Pa: 3, 8, 14, (22), 38, (57, 62), 68, (69); An: 82, (86).

Ambrosia maritima L. - [HALÁCSY 1902: 246; RECHINGER 1943: 621] - Pa: Sartori. - Seit mehr als 100 Jahren nicht wieder im Untersuchungsgebiet gesammelt, aber Angabe wohl zuverlässig; die Art tritt phänologisch erst spät im Jahr in Erscheinung und ist z.B. im Santorin-Archipel auf herbstlichen Stoppelfeldern nicht selten anzutreffen (Raus obs.).

Andryala integrifolia L. - Pa: 10 (Ra & Sch 16496). - Erstnachweis für Paros. Die entsprechende Angabe bei RECHINGER (1943: 690) beruht auf einem Druckfehler und bezieht sich auf Poros (vgl. HALÁCSY 1902: 246).

Anthemis auriculata BOISS. - Pa: 34, 36, 51.

A. chia L. - Pa: 2, 34.

A. rigida HELDR. ssp. *rigida* - Pa: 4, 8, 15, 21, (22), 47, 69; An: (82), 90, 92.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

A. scopulorum RECH.f. - [RUNEMARK 1969: 121, 127] - Pa: 59 (Ru & Be 29114).
A. werneri STOJ. & ACHT. ssp. *werneri* - Pa: 37 (Ra & Sch 16163). - Der Nachweis von *A. werneri* auf Paros schließt die Fundlücke zwischen dem nordägäischen Hauptareal der Art und der Teilpopulation im Santorin-Archipel (siehe GEORGIOU 1991: 744).
Aster squamatus (SPRENG.) HIERON. - Pa: 1; An: 89.
Asteriscus spinosus (L.) SCH.BIP. ssp. *spinosus* - Pa: (4), 8, (21), 37, (40, 45), 54, (57, 62, 63, 69); An: (82, 86, 88). - Zur Taxonomie und Verbreitung der Sippe vgl. AURICH & PODLECH (1989: 258 - 267).
Atractylis cancellata L. - Pa: 26, (57, 62, 65), 67, (69); An: (86), 88, 92, 94.
A. gummifera L. - Pa: 6, 9, (34), 40, 43, 45, (57).
Bellis sylvestris CIRILLO - Pa: 46.
Bellium minutum (L.) L. - Pa: 11, 14, (25, 60, 67, 68); An: (78, 80).
Calendula arvensis L. - Pa: (1), 7, 8, 42, (62); An: (86, 88).
Carduus pycnocephalus L. - Pa: 1, 34, 37, (45, 57, 69); An: (79).
Carlina graeca HELDR. & SART. var. *actinobola* HELDR. ex HALÁCSY - Pa: 47 (Ra 20495); An: 91 (Ra 20594). - Zur Taxonomie und Nomenklatur dieser Sippe vgl. MEUSEL & KÄSTNER (1994: 214).
C. graeca HELDR. & SART. var. *graeca* - Pa: 1 (Ra 20444), (3, 22), 30 (Ra & Sch 16217), (34, 40, 45, 58, 62, 63, 68, 69); An: 78, (79, 86, 88). - Die Feldnotizen Runemarks dürften sich zum Teil auch auf die vorhergehende Sippe beziehen.
C. lanata L. - Pa: 10, 23, (40, 57, 58), 60, 62, 63, 64, 67, (69); An: 78, 79, (86), 88.
Carthamus dentatus (FORSSK.) VAHL ssp. *ruber* (LINK) HANELT - [HALÁCSY 1902: 169, als *C. ambiguus* HALÁCSY; RECHINGER 1943: 671, als *C. dentatus* var. *ambiguus* (HALÁCSY) HAYEK; HANELT 1963: 95] - Pa: 1, 17.
C. lanatus L. ssp. *baeticus* (BOISS. & REUTER) NYMAN - Pa: 44, 47.
C. leucocaulos SM. - Pa: 54, 63; An: 88, 89.
Centaurea oliveriana DC. - [RUNEMARK & al. 1960: 436] - Pa: 51 (Hansen s.n., Ra & Sch 15769 & 20504, Ru & Sn 12736). - Zentralägäischer Endemit (siehe Verbreitungskarte in RUNEMARK & al. 1960: 437).
C. raphanina SM. ssp. *mixta* (DC.) RUNEMARK. - [RECHINGER 1949: 217, als *C. mixta* DC.; RUNEMARK 1969: 105] - Pa: (3), 4, 8, 14, (22, 23, 40), 41, (45, 57, 62, 65), 67, 68, (69); An: (79, 82, 86), 88, 93.
C. spinosa L. - [RUNEMARK 1967: 162] - Pa: 2, (3), 7, (19, 22, 34), 40, 45, 54, (57), 58; An: 79, 83, 92.
C. laconica BOISS. ssp. *lineariloba* (HALÁCSY & DÖRFL.) E.GAMAL-ELDIN & WAGENITZ - [HALÁCSY 1902: 157, als *C. guicciardii* BOISS. var. *lineariloba* HALÁCSY; RECHINGER 1943: 663, als *C. spruneri* BOISS. & HELDR. var. *lineariloba* (HALÁCSY & DÖRFL.) HAYEK] - Pa: 1, 2, 31, 34, 37.
Chondrilla juncea L. - Pa: 26, 42, 47, 50, (51, 57, 58); An: 82, (86, 88).
Chrysanthemum coronarium L. - Pa: 1, (22), 36, (40, 57, 58, 62, 63, 69); An: (79, 86, 82, 88).
Ch. segetum L. - Pa: 3, 7, 34, (57); An: (82, 86, 88).
Cichorium endivia L. ssp. *divaricatum* (SCHOUSB.) P.D.SELL - Pa: 64. - Zur Nomenklatur dieser in der floristischen Literatur bislang unter ihrem Synonym *C. pumilum* JACQ. geführten Sippe siehe WAGENITZ & BEDARFF (1989: 14).
C. intybus L. ssp. *glabratum* (C.PRESL) WAGENITZ & BEDARFF - Pa: (1), 7, (19, 40, 45, 58, 63, 69); An: 82, (86).
C. spinosum L. - Pa: 8, (22, 58); An: (79), 82, 92.
Conyza bonariensis (L.) CRONQUIST - Pa: 1, 42; An: 82.
Crepis commutata (SPRENG.) GREUTER - Pa: 64.
C. foetida L. - Pa: 8, 10, (23, 57, 62, 63, 69), 73; An: (79), 84, 88.
C. hellenica KAMARI ssp. *hellenica* - [KAMARI 1976: 36, 40] - Pa: 8, 14, 23, 26, 30, 62, 64, 67, 72; An: 88, 93, 95.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

C. hellenica KAMARI ssp. *insularis* KAMARI - [KAMARI 1976: 36, 44] - Pa: 1, 34, 49.
C. micrantha CZEREP. - Pa: 2.
C. multiflora SM. - Pa: 4, 9, 13, 22, 23, 25, 37, 59, 67, 68, (69); An: 77, 78, (86), 88, 92, 93, 94, 95.
C. sancta (L.) BABC. - Pa: (22, 65).
C. vesicaria L. ssp. *vesicaria* - Pa: 10, 14, 37.
Crupina crupinastrum (MORIS) VIS. - Pa: 37, (45, 57, 62, 63); An: (86), 88, 94.
Dittrichia graveolens (L.) GREUTER - Pa: 1, 47, (57); An: 91.
D. viscosa (L.) GREUTER - Pa: 1, (3, 34, 40, 45) 47, (51, 62, 69), 76; An: (78), 91.
Echinops spinosissimus TURRA ssp. *spinosissimus* - Pa: (1), 17, 47, (40, 51, 58, 69); An: 83.
Filago aegaea WAGENITZ ssp. *aristata* WAGENITZ - [WAGENITZ 1970: 128, 131] - Pa: 14, 51, 62; An: 94, 95.
F. contracta (BOISS.) CHRTEK & HOLUB - [WAGENITZ 1970: 133] - Pa: 30, 34, 41, 51.
F. cretensis GAND. ssp. *cycladum* WAGENITZ - [WAGENITZ 1970: 121, 124] - Pa: 8, 26; An: 86, 92, 95.
F. eriocephala GUSS. - Pa: 14, 53; An: 79, 86, 88.
F. gallica L. - [WAGENITZ 1970: 134] - Pa: 13, 14, 30, (57, 62); An: 79, 82, (86), 88, 92, 93, 95.
F. pygmaea L. - Pa: (57, 62, 67). - Das Vorkommen der Art im Untersuchungsgebiet bedarf der Verifizierung durch Herbarbelege; gesehene Aufsammlungen "stengelloser" Vertreter der Gattung [B!, LD!] repräsentieren sämtlich *F. contracta*.
F. pyramidata L. - Pa: 7, 19, 26, 30; An: 82.
F. vulgaris LAM. - Pa: 49.
Hedypnois rhagadioloides (L.) F.W.SCHMIDT ssp. *monspeliensis* (MURB.) HAYEK - Pa: 8, 13, 15, 64.
H. rhagadioloides (L.) F.W.SCHMIDT ssp. *rhagadioloides* [NORDENSTAM 1971: 485 & 487, als *H. rhagadioloides* s. l.] - Pa: (1), 7, 23, 26, (28), 30, (57), 59, (62), 67; An: (86), 93.
H. rhagadioloides (L.) F.W.SCHMIDT ssp. *tubaeformis* (TEN.) HAYEK - Pa: 7, (28, 40, 58); An: 94.
Helichrysum conglobatum (VIV.) STEUD. - Pa: 2, 14, (19, 21), 22, 25, (28), 38, 40, 46, (62, 63), 64, 65, (66), 67, 68, (69); An: 77, (79, 82, 86), 88, 95. - Zur Nomenklatur dieser in der floristischen Ägäis-Literatur bislang unter ihren Synonymen *H. stoechas* (L.) MOENCH ssp. *barrelieri* (TEN.) NYMAN bzw. *H. barrelieri* (TEN.) GREUTER geführten Sippe vgl. E. GEORGIADOU (in MEIKLE 1985: 887 - 888).
H. italicum (ROTH) DON ssp. *italicum* - [HALÁCSY 1895: 411; RECHINGER 1943: 614, *H. italicum* (ROTH) DON] - Pa: 2, (3, 5, 19), 22, 25, (40, 45, 57), 60, (62), 64, (65), 66, (67), 72; An: 88, 89, 93.
Hyoseris radiata L. ssp. *graeca* HALÁCSY - Pa: 26, 30; An: (86).
H. scabra L. - Pa: 2, 51, (57, 62).
Hypochaeris achyrophorus L. - Pa: 2, 8, 13, 30, 34, 38, (62, 69); An: (86), 92.
H. glabra L. - Pa: 9, 14, (57); An: 94.
H. radicata L. - Pa: 47, (51).
Lactuca saligna L. - Pa: 1, 47, 58.
L. serriola L. - Pa: 1, 64; An: 82.
Leontodon tuberosus L. - [RECHINGER 1949: 218] - Pa: 2, 8, (34), 41, (57, 65, 67, 69); An: (86, 88).
Matricaria recutita L. - Pa: 1, 4, 30, (57, 62); An: (86).
Nauplius aquaticus (L.) CASS. - [RUNEMARK 1969: 109, als *Asteriscus aquaticus* (L.) LESS.] - Pa: 21, 23, 25, 40, (57), 60, 62, 63, 64, 65, 66, (67), 68, (69); An: 78, 79, 80, 88, 95. - Taxonomie und Nomenklatur nach WIKLUND (1987: 20).
Notobasis syriaca (L.) CASS. - [RECHINGER 1943: 651] - Pa: 7, (19, 62, 63); An: (86, 88), 89.
Onopordum caulescens D'URV. ssp. *caulescens* - Pa: 1, 40, 62, (69); An: (86), 88.
Otanthus maritimus (L.) HOFFMANNS. & LINK - Pa: 76; An: 84.
Phagnalon graecum BOISS. & HELDR. - Pa: (1), 3, 7, (22), 23, 25, (28, 40, 45, 62, 63), 64, 65, 67, 68, (69); An: 78, 79, (86), 88, 93, 95.
Picnomon acarna (L.) CASS. - Pa: (3), 7, (19, 45), 50, (57, 63, 69); An: (79, 86).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Picris echioides L. - Pa: 4.
P. pauciflora WILLD. - Pa: 30, 62.
(*Pulicaria vulgaris* GAERTN.) - [RECHINGER 1943: 619, "Paros: Friedrichsthal"] - Nicht im Gebiet; die entsprechende Fundortangabe für Paros beruht auf einem Druckfehler. Friedrichsthal besuchte 1835 Ägina und Poros, aber nicht Paros (RECHINGER 1943: 852; siehe auch HALÁCSY 1902: 27!).
Reichardia picroides (L.) ROTH - Pa: 1, 8, 22, 23, (25, 40), 48, (63), 67, 68, (69); An: (79), 81, 82, 88, 92.
Rhagadiolus stellatus (L.) GAERTN. - Pa: 7, 31, 34, (62), 64.
Scolymus hispanicus L. - Pa: (19, 21), 44, (45), 50, (57, 58), 63, (67, 69); An: 78, 79, (82, 86, 88).
S. maculatus L. - Pa: 64.
(*Scorzonera crocifolia* SM.) - [RECHINGER 1943: 686, "Paros (Wiedemann)"] - Nicht im Gebiet. Die entsprechende Angabe für Paros beruht auf einem Druckfehler und bezieht sich auf Poros (vgl. BOISSIER 1875: 768, HALÁCSY 1902: 196).
S. laciniata L. - Pa: 4, 8, 22, 23, 24, 25, 41, 57, (58), 62, 64, 68, (69), 72; An: 77, (79), 82, 86, (88), 92, 93, 95.
Senecio gallicus CHAIX - Pa: 1, 2, 8, 15, (22, 23), 24, (59, 66), 68, 75; An: (77, 79), 90.
S. leucanthemifolius POIR. - Pa: (1), 23, 31.
S. vulgaris L. - Pa: 25, (34), 51; An: (86), 92, 95.
Silybum marianum (L.) GAERTN. - An: (86).
Sonchus asper (L.) HILL ssp. *glaucescens* (JORD.) BALL - [HALÁCSY 1902: 207, als *S. nymani* TINEO & GUSS.; RECHINGER 1943: 694, als *S. glaucescens* JORDAN] - Pa: 2, 7.
S. oleraceus L. - Pa: 1, 4, 48; An: 82.
S. tenerrimus L. - Pa: 1, (58), 67.
Steptorhamphus tuberosus (JACQ.) GROSSH. - Pa: 19, 23, 37, (62, 69); An: (86), 88.
Taraxacum hellenicum DAHLST. - Pa: 50 (Ra 20501).
T. minimum (GUSS.) N.TERRACC. - Pa: 1 (Ra 20484), 47 (Ra 20494).
T. cf. *scolopedrinum* DAHLST. - Pa: 76 (Ra & Sch 16065, det. A.J. Richards).
T. (sect. *Scariosa*) sp. - Pa: 1, 2, 4; An: 77, 82, 93. - Noch unbearbeitetes Material (unter dem Arbeitsnamen *T. megalorhizon* aggr.; vgl. VAN SOEST in DAVIS 1975: 798).
Tolpis barbata (L.) GAERTN. - Pa: 14, 38, (57); An: 88, 94.
Tragopogon dubius SCOP. - Pa: 8, 30, 38.
T. hybridus L. - Pa: 23, 38, (69).
T. porrifolius L. - Pa: 3, 4, 23, 32, 34, 67.
Tyrimnus leucographus (L.) CASS. - Pa: 33.
Urospermum picroides (L.) F.W.SCHMIDT - Pa: 8, 13, (23, 45, 46), 49, (62, 63, 67, 69); An: (86, 88).
Xanthium strumarium L. ssp. *cavanillesii* (SCHOUW) D.LÖVE & DANSEREAU - Pa: 42, 58.

Convolvulaceae

Convolvulus arvensis L. - Pa: 16, 47, 48, 63; An: 82.
C. althaeoides L. - Pa: 1, (3), 4, 8, 31, (34, 40, 45, 62, 63, 69); An: (82, 86, 88).
C. elegantissimus MILL. - Pa: 8, 34, (45, 57, 62); An: (82).
C. oleifolius DESF. - [RUNEMARK 1969: 127] - Pa: 22, 25, (59, 62), 67, 68; An: (79, 82, 86).
C. siculus L. ssp. *siculus* - Pa: 14; An: (86).
Cressa cretica L. - [CHAUBARD & BORY 1838: 17, "très-commune dans certaines Cyclades, particulièrement à Antiparos, en avant du village"; HALÁCSY 1902: 310; RECHINGER 1943: 441] - Pa: 4, 26, 27, 40, 58; An: 78, 79, 82. - Am von CHAUBARD zitierten Fundort noch 1993 recht häufig (Raus obs.).
Cuscuta palaestina BOISS. - Pa: 7, 8 (auf *Fumana arabica*), 10 (auf *Onobrychis caput-galli*), 65; An: 88, 93.
C. epithymum (L.) L. - Pa: 14; An: 93.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Crassulaceae

Crassula tillaea LEST.-GARL. - Pa: 14, 47, (51, 57).
Sedum amplexicaule DC. ssp. *tenuifolium* (SM.) GREUTER - Pa: 46, 51.
S. caespitosum (CAV.) DC. - Pa: 51.
S. delicum (VIERH.) CARLSTRÖM - [CARLSTRÖM 1985: 111, 112] - Pa: 11, 14, 23.
S. hispanicum L. - Pa: 51.
S. litoreum GUSS. [RUNEMARK & GREUTER 1981: 17] - Pa: (3), 8, (22, 23, 57), 59, 61, (62, 67, 68, 69), 76; An: 77, (82), 88.
S. rubens L. - Pa: 23, 53, (62).
S. sediforme (JACQ.) PAU - Pa: 2, 10, 63.
Umbilicus horizontalis (GUSS.) DC. - Pa: 2, 34, 45, 51, (57).
U. rupestris (SALISB.) DANDY - Pa: 14.

Cruciferae

Aethionema saxatile (L.) R.BR. ssp. *creticum* (BOISS. & HELDR.) I.A.ANDERSSON & al. - [ANDERSSON et al. 1983: 19] - Pa: 1, 46, 51.
Alyssum simplex RUDOLPHI - [PERSSON 1971: 404, als *A. minus* (L.) ROTHM.] - Pa: 2, 30, 33, 34, 36, 46, 48, 51.
A. umbellatum DESV. - Pa: 49.
Arabidopsis thaliana (L.) HEYNH. - Pa: 1, 8, 14, 34, 46, 49, (51).
Arabis verna (L.) R.BR. - Pa: 36, 46, 51.
(*Aubrieta deltoidea* (L.) DC.) - [BOISSIER 1867: 252, "Paros (Wiedemann)"; HALÁCSY 1900: 85, "Cycladum ins. Paros (Wiedemann)"; RECHINGER 1943: 214, "Angabe wohl irrtümlich, vielleicht ist Poros gemeint"] - Nicht im Gebiet. Eine *Aubrieta* wurde von keinem anderen Sammler je auf Paros bestätigt (siehe auch PHITOS 1970: 78; JALAS & SUOMINEN 1994: 212). Der von RECHINGER zu Recht vermutete Druckfehler liegt nachweislich bei der Angabe von *Pulicaria vulgaris* GAERTNER für Paros vor (siehe dort). Gleiches gilt für die unzutreffenden, jeweils Wiedemann zugeschriebenen Fundortangaben für "Paros" von *Andryala integrifolia*, *Dianthus corymbosus* und *Lotus parviflorus*.
Biscutella didyma L. - Pa: 1, 8, (23, 34, 57); An: (86, 88), 95.
Brassica tournefortii GOUAN - Pa: 1, 4, 8, 14; An: (86).
Bunias erucago L. - Pa: 30, 47, (51, 57).
Cakile maritima SCOP. ssp. *maritima* - Pa: 4, (58, 63); An: 81, 82, 88.
Capsella bursa-pastoris (L.) MEDIK. - Pa: 1, 11, 34, 51.
Cardamine hirsuta L. - Pa: (2), 47, 49.
Clypeola jonthlaspi L. - Pa: 34, 51; An: 95.
Didesmus aegyptius (L.) DESV. - [HALÁCSY 1900: 121, als *D. aegyptius* var. *tenuifolius* SM.; RECHINGER 1943: 236, als *Rapistrum aegyptium* f. *tenuifolium* (SM.) HAYEK]- Pa: 3, 19, 62, 75.
Diplotaxis viminea (L.) DC. - Pa: 67.
Enarthrocarpus arcuatus LABILL. - [HELDREICH 1898: 183, HALÁCSY 1900: 132] - Pa: 23, 66, 68.
Erophila praecox (STEVEN) DC. - Pa: 3, 30, 34, 46, 51, (57).
E. macrocarpa BOISS. - Pa: 2, 7, 46, 47, (51).
Erucaria hispanica (L.) DRUCE - [SCHULZ 1923: 11; RECHINGER 1943: 234, als *E. myagroides* (L.) HALÁCSY] - Pa: 1, 3, 5, 7, 41, 42, 75; An: 82.
Erysimum hayekii (JÁV. & RECH.f.) POLATSCHEK - [POLATSCHEK 1982: 322] - Pa: 2, 14, 19, 31, 34, 46, 47, 51, 57.
Hirschfeldia incana (L.) LAGR.-FOSS. - Pa: 3, (62, 63, 67, 69); An: (79, 82, 86, 88).
Hymenolobus procumbens (L.) NUTT. - Pa: 1, 4.
Lepidium spinosum ARD. - Pa: 14, 36, (57).
Malcolmia chia (L.) DC. [STORK 1972: 20, 21, 105] - Pa: 1, 2, (21), 30, 34, 46, 51, (57).
M. flexuosa (SM.) SM. ssp. *naxensis* (RECH.f.) STORK [STORK 1972: 21, 29, 108] - Pa: 4, 8, 11,

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

14, 15, 22, 23, 24, 25, 28, 41, 49, 59, (62), 68; An: 77, 78, 79, 80, 82, 86, 88, 90, 93, 95.
Matthiola sinuata (L.) R.Br. ssp. *glandulosa* (Vis.) Vierh. [Heldreich 1898: 183; Halácsy 1900: 61; Rechinger 1943: 218, als *M. sinuata* (L.) R. Br.] - Pa: 25, 66, 68.
M. tricuspidata (L.) R.Br. - Pa: 1, 4, (5), 8, (63, 69); An: 78, (79), 81, 82, (86).
Raphanus raphanistrum L. - Pa: (1), 3, 10, 32, (57), 75.
Rorippa nasturtium-aquaticum (L.) Hayek [Halácsy 1900: 58, als *Nasturtium fontanum* Lam.; Rechinger 1943: 210, als *N. officinale* R.Br.] - Pa: Leonis. - Seit 1897 im Untersuchungsgebiet nicht wieder gesammelt, aber übersehene Vorkommen an Schichtquellen im Marmor/Gneis-Kontakt oder auch in Zisternen nicht unwahrscheinlich; die Verifizierung des aktuellen Vorkommens der Art im Untersuchungsgebiet durch Herbarbelege wäre wünschenswert. Zur Nomenklatur und Synonymie der Art vgl. Jonsell (1976: 293); eine eigene Gattung *Nasturtium* ist nach Al-Shehbaz (1988: 146) nicht haltbar.
Sinapis alba L. ssp. *mairei* (H. Lindb.) Maire - Pa: 3, 55.
S. arvensis L. - Pa: 7, 19.
Sisymbrium irio L. - Pa: 21.
S. officinale (L.) Scop. - Pa: (1), 30; An: (86).
S. orientale L. - Pa: 1, 7, 32, (57); An: (82).
S. polyceratium L. - [Halácsy 1900: 71; Schulz 1924: 130; Rechinger 1943: 207, als *Chamaeplium polyceratium* (L.) Wallr.] - Pa: 1, (21).
Teesdalea coronopifolia (Bergeret) Thell. - Pa: 14, 47, (51).
Thlaspi perfoliatum L. - Pa: 2, 46.

Cucurbitaceae
Bryonia cretica L. - Pa: 1, 2, 3, 17, 21, 25, 43, (57).
Ecballium elaterium (L.) A. Rich. - Pa: 16.

Dipsacaceae
Lomelosia brachiata (Sm.) Greuter & Burdet - Pa: 30, 55, 57, 62.

Ericaceae
Erica manipuliflora Salisb. - Pa: (28), 53, (57, 60, 62, 63, 65); An: (78, 80, 86, 88), 89.

Euphorbiaceae
Andrachne telephioides L. ssp. *telephioides* - Pa: 63, 64.
Chrozophora tinctoria (L.) A.Juss. - Pa: 4, 42.
Euphorbia exigua L. - Pa: 3, 8, 23, 30, (57, 62), 64, 65, (69); An: (86).
E. helioscopia L. - Pa: 1, 7, (34, 57); An: (82, 86).
E. paralias L. - Pa: (1), 4, 70, 76.
E. peplis L. - Pa: 40, 63.
E. peplus L. - Pa: 1, 8, 30, 59, (62), 64, (69); An: 82, (86).
E. terracina L. - Pa: 15.
Mercurialis annua L. - Pa: 1, 7, (22, 23), 25, 30, (68); An: (86), 95.

Fagaceae
Quercus coccifera L. - [Boratyński et al. 1992: 194] - Pa: 2, 50, (51).

Frankeniaceae
Frankenia hirsuta L. - Pa: 4, 8, 13, 15, 22, 23, 24, 25, 28, 40, 59, 62, (63), 65, 66, (69), 76; An: 77, 78, 79, 80, 81, 82, 90, 92, 95.
F. pulverulenta L. - Pa: 15, 21, 23, (24), 59, 68; An: (78), 82.

Gentianaceae
Blackstonia perfoliata (L.) Huds. ssp. *perfoliata* - Pa: (5), 53, (62), 66; An: 88, 93.
Centaurium maritimum (L.) Fritsch - Pa: 14.
C. pulchellum (Sw.) Druce - Pa: 8, 22, 25, 30, 57, 60, 62, 64, 68; An: 78, 79, 80, 82, 86, 94.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

C. spicatum (L.) FRITSCH - Pa: 4, 58, 63.
C. tenuifolium (HOFFMANNS. & LINK) FRITSCH ssp. *acutiflorum* (SCHOTT) ZELTNER - Pa: 23, 26, 41, 48, (60), 65, 66, 67, 68.

Geraniaceae
Erodium botrys (CAV.) BERTOL. [DAHLGREN 1980: 494, 511] - Pa: 14, (34), 47,(51); An: 88.
E. chium (L.) WILLD. - [DAHLGREN 1980: 493, 510] - Pa: 1, 10, 31, 41, 62, 69; An: 82, 86.
E. cicutarium (L.) L'HÉR. - [DAHLGREN 1980: 495, 513] - Pa: 1, 2, 17, 25, 47, 51, (57, 62); An: 88, 94, 95.
E. gruinum (L.) L'HÉR. - [DAHLGREN 1980: 494, 511] - Pa: 3, 7, 30, 62.
E. laciniatum (CAV.) WILLD. - Pa: 8 (Ra & Sch 15681).
E. neuradifolium DELILE - Pa: 8 (Ra & Sch 15557).
E. malacoides (L.) L'HÉR. - [DAHLGREN 1980: 492, 507] - Pa: 2, 3, 16, 23, 34, 38, 59, 67, 68; An: 92.
E. moschatum (L.) L'HÉR. - Pa: 31, (57, 62).
Geranium dissectum L. - Pa: 14, 17, 75.
G. lucidum L. - Pa: 34, 38, 46, 51.
G. molle L. ssp. *molle* - Pa: 1, 8, 22, 51, (57); An: (86).
G. robertianum L. ssp. *purpureum* (VILL.) NYMAN - Pa: (2, 34), 51, (57); An: (86), 95.
G. rotundifolium L. - Pa: 14, (34), 37, (62, 69), 75; An: (86), 93, 95.

Guttiferae
Hypericum spruneri BOISS. - Pa: 34, 41.
H. triquetrifolium TURRA - Pa: 3, (5), 7, (21), 42, 45, (57, 62, 63, 69); An: 82.

Labiatae
Ajuga iva (L.) SCHREB. - Pa: 37, 38, 62.
Ballota acetabulosa (L.) BENTH. - [STRID 1965: 107] - Pa: 3, 7, (23, 25, 40, 45), 51, (57, 62); An: 78, (79).
Coridothymus capitatus (L.) RCHB.f. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 70] - Pa: 2, (23, 25, 28, 40, 45), 51, 56, (57), 60, (62, 63, 65, 67, 68, 69); An: (78, 79, 80, 86), 89.
Lamium amplexicaule L. - [STRID 1965: 107] - Pa: 1, (34), 47, 51, 75; An: 95.
Marrubium vulgare L. - Pa: (1), 3, 21, 36, (57), 64.
Mentha longifolia (L.) HUDS. ssp. *petiolata* (BOISS.) KOKKINI - [KOKKINI-GOUZKOUNI 1983: 86] - Pa: 48.
M. pulegium L. ssp. *pulegioides* (SIEBER) KOKKINI - [KOKKINI-GOUZKOUNI 1983: 30, 39] - Pa: 18, 34, (46), 47, 54, 58.
M. spicata L. ssp. *spicata* - An: 84.
Origanum onites L. - [BOTHMER 1970a: 53, als *Majorana onites* (L.) BENTH.] - Pa: 37, 45, 54.
Phlomis fruticosa L. - [RECHINGER 1943: 510; BORATYŃSKI et al. 1992: 170] - Pa: 2, 7, 31, (45, 57, 69).
Prasium majus L. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 184] - Pa: 2, 14, 23, (34), 53, (57, 62, 63, 65, 68, 69); An: (86), 88.
Salvia argentea L. - Pa: 19, 29, (57), 63, 69, 76; An: (86).
S. fruticosa MILL. - Pa: 2, 3, (19), 31, (34, 45, 57); An: 83.
S. verbenaca L. - Pa: 1, 8, 14, (40), 45, (57, 62, 63, 69); An: (82, 86).
S. viridis L. - Pa: 7, (21), 30, (57, 62, 69).
Satureja graveolens (M.BIEB.) CARUEL - Pa: 30, 34, 51, (57); An: 88.
S. juliana L. - Pa: 47, 51.
S. nervosa DESF. - Pa: 7, 56, (62, 63, 69); An: (86).
S. thymbra L. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 243] - Pa: 14, (19, 40, 57, 62); An: (86), 88.
Sideritis curvidens STAPF - Pa: 8, (57, 62, 69); An: (86).
Stachys arvensis (L.) L. - Pa: 14.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Teucrium brevifolium SCHREB. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 259] - Pa: 1, 2, (4), 8, (25, 28), 30, (57, 60, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69); An: (78, 79, 80, 82, 86, 88), 89, 95.
T. capitatum L. - Pa: 2, 8, 18, (22, 23, 25, 28), 35, 39, (40, 46), 60, (62, 63, 65, 66), 67, 68, (69), 74; An: 78, 79, 80, 82, (86), 87, 88, 92.
T. divaricatum HELDR. ssp. *divaricatum* - Pa: 1, (2), 25, 37, 46, (51, 57), 60, (62, 63), 66, 68, (69), 72; An: 79, 80, 82, (86), 88, 93, 95.
T. scordium L. ssp. *scordioides* (SCHREB.) ARCANG. - Pa: 16.

Leguminosae

Anthyllis hermanniae L. - [RUNEMARK 1969: 103; BORATYŃSKI et al. 1992: 24] - Pa: (1), 4, 8, 13, (19), 38, (40, 60, 62, 63); An: (78, 82, 86, 88), 89, 92.
A. vulneraria L. ssp. *rubriflora* (DC.) ARCANG. - [HALÁCSY 1901: 411, als *A. vulneraria* var. *spruneri* BOISS.; RECHINGER 1943: 376, als *A. spruneri* (BOISS.) BECK] - Pa: 1, 2, 8, 21, (34, 46), 51, (57, 62, 63, 65, 67, 69), 72; An: 82, (86, 88), 94.
Astragalus boeticus L. - Pa: 1, 3, 7, 75.
A. echinatus MURRAY - Pa: 38.
A. epiglottis L. - Pa: (57).
A. hamosus L. - Pa: 7, 31, (45, 57); An: 82.
A. pelecinus (L.) BARNEBY - Pa: 10, 47.
A. sinaicus BOISS. - Pa: 26, 30, 57, 62; An: 86, 94, 95.
A. spruneri BOISS. - [RUNEMARK 1969: 107] - Pa: 4, 8, (19), 21, 25, 41, 62, (69); An: (82, 86), 88.
Bituminaria bituminosa (L.) STIRT. - Pa: (3), 7, (57).
Calicotome villosa (POIR.) LINK - Pa: (2), 30, (57, 62, 69); An: (79, 86, 88).
Ceratonia siliqua L. - Pa: 36, (45, 62).
Coronilla scorpioides (L.) KOCH - Pa: 3, 7, 13, 30, (46), 51, (57, 62, 63, 69); An: (82, 86), 88, 94, 95.
Dorycnium hirsutum (L.) SER. - An: 88.
Genista acanthoclada DC. - Pa: (2), 30, 54, (57, 62); An: (79, 82, 86, 88), 89.
Hedysarum spinosissimum L. - Pa: 8, 14, (57, 60, 62); An: (86), 88, 94.
Hippocrepis biflora SPRENG. - Pa: 7, 8, 67; An: 86.
H. ciliata WILLD. - Pa: 7, 8, 22, 23, 62, 65; An: 93.
H. multisiliquosa L. - Pa: 7.
Hymenocarpus circinnatus (L.) SAVI - [RECHINGER 1949: 204] - Pa: 3, 7, 8, 34, (57, 62, 69); An: (86), 88.
Lathyrus annuus L. - Pa: 1, 7, 14, 17, 32, 55, 75; An: 82.
L. aphaca L. - Pa: 1, 4; An: (82).
L. articulatus L. - Pa: 3, 7, 14, 34, (51).
L. cicera L. - Pa: 7, 26, 30, 32, 51; An: 86, 88.
L. hierosolymitanus L. - Pa: 7.
L. ochrus (L.) DC. - Pa: 3, (34).
L. sativus L. - Pa: 18.
L. saxatilis (VENT.) VIS. - Pa: 30, 51, 62, 67; An: 93, 94.
L. setifolius L. - Pa: 2.
Lotus angustissimus L. - Pa: 14.
L. conimbricensis BROT. - Pa: 51, 53.
L. cytisoides L. - Pa: 8, (22, 24), 25, 38, (62, 65), 67, 68, (69); An: (77), 82, (88).
L. edulis L. - Pa: 2, 4, 8, 14, 23, (57, 59, 62), 67, (68); An: (88).
L. halophilus BOISS. & SPRUNER - Pa: 4; An: 86.
L. hispidus DC. - Pa: 13, 16. - Nomenklatur nach GREUTER et al. (1989: 133).
L. ornithopodioides L. - Pa: 3, 8, 30, (57, 62, 69), 72.
(*L. parviflorus* DESF.) - [RECHINGER 1943: 373, "Paros (Wiedemann)"] - Die Angabe für Paros beruht auf einem Druckfehler und bezieht sich auf Poros (vgl. BOISSIER 1872: 172, HALÁCSY

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

1901: 423). Die Art wurde allerdings kürzlich auf dem benachbarten Naxos nachgewiesen (BÖHLING 1995: 53), so daß ihr Vorkommen auch auf Paros nicht unwahrscheinlich erscheint.

L. peregrinus L. - Pa: 4, 13, 22, (69).

L. preslii TEN. - Pa: 16, 48, 58.

L. tenuis WILLD. - Pa: 5, 16. - Zur Nomenklatur der Art vgl. KIRKBRIDE (1995: 424).

Lupinus angustifolius L. - Pa: 22, 47.

L. micranthus GUSS. - Pa: 47, 53.

L. pilosus L. - Pa: 2, 34.

Medicago arborea L. - Pa: (13, Kalheber obs.). - Mehrfach auf Paros angepflanzt angetroffen, an Küstenfelsen im Westteil der Bucht von Naoussa jedoch allem Anschein nach indigen (H. Kalheber, pers. Mitt.).

M. ciliaris (L.) ALL. - Pa: 4.

M. coronata (L.) BARTAL. - Pa: 4, 8, 14, 22, 23, 30, (45, 62, 63, 65), 67, (68, 69); An: (79), 82, (86), 88, 94, 95.

M. disciformis DC. - Pa: 2, 8, 14, 23, 30, 38, 51, 62, 67, 68, 69; An: 82, 88.

M. littoralis LOISEL. - Pa: 4, 8, 15, 22, 23, 67, 68, 69, 76; An: 82, 86, 93, 94.

M. marina L. - Pa: (1), 4, 8, 15, (58, 63, 69); An: 82, (86).

M. minima (L.) BARTAL. - Pa: 4, 14, 62.

M. monspeliaca (L.) TRAUTV. - Pa: (1), 4, 8, 30, 41, (57, 62), 64, (69); An: 93, 95. - Taxonomie und Nomenklatur dieser bislang meist in der Gattung *Trigonella* geführten Art nach SMALL et al. (1987: 434).

M. murex WILLD. - Pa: 14, 15, 30, 47.

M. orbicularis (L.) BARTAL. - Pa: 4, (19), 38, 41, (57, 62, 69).

M. polymorpha L. - Pa: 1, 8, 26, 47, (57); An: (86), 88.

M. praecox DC. - Pa: 1, 9, 14, 47.

M. rigidula (L.) ALL. - Pa: 49, 53.

M. rugosa DESR. - Pa: 1, 4, 10, 41, 51; An: (86), 88.

M. scutellata MILL. - Pa: 7.

M. truncatula GAERTN. - Pa: 7, 9, 23, 38, 47, 57.

M. tuberculata (RETZ.) WILLD. - Pa: 3, 7, 32; An: 82, (86).

Melilotus indicus (L.) ALL. - Pa: 4, 14, 17, 48.

M. messanensis (L.) ALL. - Pa: 4; An: 82.

M. sulcatus DESF. - Pa: 1, 4, (5), 7, 10, 16, 63; An: 82.

Onobrychis aequidentata (SM.) D'URV. - Pa: 7, 8, 30, 34, (57, 62, 69); An: (86), 88.

O. caput-galli LAM. - Pa: 7, 8, 14, 30, (57, 62, 69); An: (86), 88, 93.

Ononis diffusa TEN. - Pa: 13, 26; An: 86.

O. mollis SAVI - Pa: 23, 30, 31, 41, 65, 67; An: 92, 93, 94, 95. - Blütenkrone stets deutlich kürzer als der Kelch, junge Hülsen ebenfalls die Kelchzipfel nicht überragend. Zum Artstatus dieser kleinblütigen Sippe aus der *O. reclinata*-Verwandtschaft (*O. reclinata* var. *mollis* (SAVI) HALÁCSY = *O. reclinata* var. *minor* MORIS = *O. reclinata* ssp. *minor* (MORIS) ARCANG.) siehe VALDÉS (in DANIN 1992: 152).

O. ornithopodioides L. - Pa: (62); An: 88, 94, 95.

O. pubescens L. - Pa: 1, 45.

O. reclinata L. - Pa: 26 (Ra & Sch 16113). Blütenkronblätter und junge Hülsen die Kelchzipfel deutlich überragend. *O. reclinata* ist im Untersuchungsgebiet anscheinend sehr viel seltener als *O. mollis* (siehe dort). Feldnotizen von *O. reclinata* s. l. (Runemark obs.) bleiben hier wegen ihrer ungeklärten Sippenzugehörigkeit unberücksichtigt.

O. spinosa L. ssp. *antiquorum* (L.) ARCANG. - Pa: 40.

O. viscosa L. ssp. *breviflora* (DC.) NYMAN - Pa: 19, 31, 34, 37, 62; An: 86.

Ornithopus compressus L. - Pa: 14.

O. pinnatus (MILL.) DRUCE - Pa: 13, 14.

Scorpiurus muricatus L. - Pa: 8, 23, 30, 41, (62), 67, (69); An: 88, 93, 95.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Securigera securidaca (L.) DEGEN & DÖRFL. - Pa: 3, 7, 19, (57).
Spartium junceum L. - Pa: 2, (34), 37, (45).
Tetragonolobus purpureus MOENCH - Pa: (1), 7, 17, 36, 57, 72; An: (82, 86, 88).
(*T. wiedemannii* BOISS.) - [BOISSIER 1872: 176, "Hab. in insula Paros Archipelagi (Wiedemann)"; HALÁCSY 1901: 416; RECHINGER 1943: 373, als *Lotus wiedemannii* (BOISS.) HAYEK] - Ungeklärte Sippe, nur vom Typus bekannt; von späteren Sammlern auf Paros nicht wiedergefunden und vermutlich auch von Wiedemann nicht dort, sondern auf Poros gesammelt. HALÁCSY (1901: 416) referiert Beschreibung und Fundortangabe ("Paros") Boissiers, gibt aber, wie Boissier, für andere Aufsammlungen Wiedemanns Poros als Fundort an (siehe auch Anmerkung unter *Aubrieta deltoidea*).
Trifolium angustifolium L. - Pa: 17, (45, 51).
T. arvense L. - Pa: 14, (51); An: 88, 93, 94, 95.
T. bocconei SAVI - Pa: 14 (Ra & Sch 15975).
T. boissieri GUSS. - Pa: 30, 41, 57, 62.
T. campestre SCHREB. - Pa: (1), 3, 8, (23, 40, 45, 57, 60, 62, 63), 67, (69), 72; An: (79, 82, 86), 88, 94, 95.
T. cherleri L. - Pa: 14, 47, 51; An: 88.
T. clusii GODRON & GREN. - Pa: 3 (Ru & Be 24185, det. P. Lassen).
T. dasyurum C.PRESL - Pa: 1, 3, 4, 17, 32.
T. filiforme L. - Pa: 51.
T. fragiferum L. - Pa: 4, 16, 48.
T. globosum L. - Pa: 33.
T. glomeratum L. - Pa: (3), 14, (62); An: 93.
T. grandiflorum SCHREB. - Pa: (51).
T. hirtum ALL. - Pa: 26, 33.
T. infamia-ponertii GREUTER - Pa: 7, 14, (22), 26, 37, (40, 57, 58, 62, 63), 64, 69; An: (79, 86), 88, 93.
T. lappaceum L. - Pa: 41, 47.
T. nigrescens VIV. - Pa: 4, 34, (57).
T. physodes STEVEN - Pa: 31, 32, 41.
T. resupinatum L. - Pa: 14.
T. scabrum L. - Pa: 8, 15, 22, (23, 25), 26, 30, (45, 62, 63, 67, 68, 69); An: (79, 82, 86, 88, 90), 93, 94, 95.
T. spumosum L. - Pa: 4, 31, (57, 62); An: (86), 88.
T. stellatum L. - Pa: 3, 8, 31, (45), 47, (51, 62, 67, 69); An: (86, 88).
T. subterraneum L. - Pa: 14, 50, (51).
T. suffocatum L. - Pa: 47; An: 95.
T. tomentosum L. - Pa: 8, 11, 14, 30, (40), 51, (57, 62); An: (79, 86, 88), 93, 94, 95.
T. uniflorum L. - [RECHINGER 1949: 203, als *T. uniflorum* var. *varians* VIERH.] - Pa: 1, 8, (21, 22, 34), 50, (51, 57); An: (79, 86, 88), 93, 95.
Trigonella balansae BOISS. & REUT. - [ŠIRJAEV 1929: 14; RECHINGER 1943: 344] - Pa: 4, 8, 10, 13, 15, 31, (45, 57, 58); An: 82.
T. foenum-graecum L. - Pa: 7, 26.
T. rechingeri ŠIRJ. - [RUNEMARK 1969: 127] - Pa: 22, 23, 24, 59, 68; An: 77, 78, 80, 90.
T. spinosa L. - Pa: 37.
Tripodion tetraphyllum (L.) FOURR. - Pa: 4, 8, (23), 30, (62, 57), 67, (69); An: (86), 88.
Vicia articulata HORNEM. - Pa: 2, 33, 34.
V. bithynica (L.) L. - Pa: 10, 17, 34, 47, 53.
V. cretica BOISS. & HELDR. - Pa: 1, 2, 33, 51; An: 94, 95.
V. hybrida L. - Pa: 3, 14, 30, 46, 51; An: (86).
V. lathyroides L. - Pa: 14, 33, 46.
V. lutea L. ssp. *lutea* - Pa: 7, 14, 32, 55.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

V. monantha RETZ. - Pa: (57).
V. pannonica CRANTZ ssp. *striata* (M.BIEB.) NYMAN - Pa: 88.
V. peregrina L. - Pa: 1, 7, 14, 19, 30, (57, 62, 69); An: (86).
V. sativa L. ssp. *nigra* (L.) EHRH. - Pa: (1), 7, 14, 47, 51, 53, (69), 72.
V. sibthorpii BOISS. - Pa: 19, 29, 31, 33, 34, 37, 38, 46.
V. villosa ROTH ssp. *eriocarpa* (HAUSSKN.) P.W.BALL - Pa: 3, 17, 31, 32, 53.
V. villosa ssp. *microphylla* (D'URV.) P.W.BALL - [RECHINGER 1949: 203, als *V. aegaea* (HALÁCSY) RECH.f. var. *coerulescens* RECH.f.] - Pa: 2, 11, (25), 14, 33, 34, (46), 47, 51, 57, (62), 67, (69); An: (86), 88.

Linaceae
Linum bienne MILL. - Pa: 3, 17, 76.
L. strictum L. ssp. *spicatum* (PERS.) NYMAN - Pa: 8, (22, 23, 28, 40, 46, 62, 63), 64, 65, 67, 68, (69); An: (79, 86, 88), 92, 93, 94.
L. trigynum L.- Pa: 11, 14, 33, 41, (51, 62); An: (79), 88, 92, 93, 94.

Lythraceae
Lythrum hyssopifolia L. - Pa: 2, 4, (57).
L. junceum BANKS & SOL. - Pa: 5, 47, 52.

Malvaceae
Alcea cretica (WEINM.) GREUTER - Pa: (62).
Althaea hirsuta L. - Pa: 37, 61, 62, 67.
Lavatera arborea L. - [RUNEMARK 1969: 127] - Pa: 22, 24, 59, 68; An: 77.
L. cretica L. - Pa: 4, (57).
Malva aegyptia L. - Pa: 8, 23, 30, 62, 65, 67; An: (86), 88.
M. cretica CAV. - Pa: 2, 8, 57.
M. parviflora L. - Pa: 4, 75; An: 82, 93.
M. sylvestris L. - Pa: 3, 4, 14, (57), 63, (69); An: 80, 82.

Molluginaceae
Glinus lotoides L. - [CHAUBARD & BORY 1838: 31; HALÁCSY 1901: 567; RECHINGER 1943: 126] - Pa: Chaubard. - Von späteren Sammlern nicht wieder bestätigt, aber als herbstblühender Wärmekeimer möglicherweise übersehen; die Verifizierung des aktuellen Vorkommens der Art im Untersuchungsgebiet durch Herbarbelege wäre wünschenswert.

Moraceae
Ficus carica L. - Pa: 52.

Myrtaceae
Myrtus communis L. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 160] - Pa: 34, 52, 54.

Nyctaginaceae
Mirabilis jalapa L. - Pa: *1. - An Ruderalstellen im Ortsbereich von Parikia (Paros-Stadt) eingebürgert.

Oleaceae
Olea europaea L. ssp. *oleaster* (HOFFMANS. & LINK) NEGODI - Pa: (2, 19, 25, 45, 51, 57, 62, 63, 66, 68, 69); An: (86, 88), 89.

Onagraceae
Epilobium tetragonum L. - Pa: 52.

Orobanchaceae
Orobanche crenata FORSSK. - [BECK VON MANNAGETTA 1930: 138; RECHINGER 1943: 488] - Pa: 32.
O. minor SM. - Pa: 14.
O. pubescens D'URV. - Pa: 2, 4, 7, 8, 67, 68; An: 95.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

O. ramosa ssp. *mutelii* (F.W.SCHULTZ) COUT. - Pa: 7, 10, 62, 67; An: 88.
O. ramosa ssp. *nana* (REUT.) COUT. - [BECK VON MANNAGETTA 1930: 138 ('Pavos' statt Paros); RECHINGER 1943: 488, als *O. nana* NOE] - Pa: 7, 14; An: 88.
O. ramosa L. ssp. *ramosa* - Pa: 7, 13, 14, 36 (an *Oxalis pes-caprae*).

Oxalidaceae
Oxalis pes-caprae L. - Pa: 1, 4, 7, 8, (34, 36).

Papaveraceae
Fumaria densiflora DC. - Pa: 75.
F. gaillardotii BOISS. - [HALÁCSY 1900: 48, als "*F. major*"; RECHINGER 1943: 203] - Pa: 1, 3, 14.
F. judaica BOISS. ssp. *judaica* - Pa: 7, 34, 75.
F. kralikii JORD. - [HALÁCSY 1900: 46, als *F. anatolica* BOISS.; RECHINGER 1943: 204] - Pa: Leonis. - Keine Aufsammlung aus dem Untersuchungsgebiet aus jüngerer Zeit; die Verifizierung des aktuellen Vorkommens der Art im Untersuchungsgebiet durch Herbarbelege wäre wünschenswert.
F. macrocarpa PARL. - Pa: 7, 10, 31, 46.
F. officinalis L. ssp. *officinalis* - Pa: 1, 2, 32, 34, 75.
F. parviflora LAM. - Pa: 2, 19.
F. petteri RCHB. ssp. *petteri* - [HALÁCSY 1900: 48; RECHINGER 1943: 204, *F. petteri* RCHB.] - Pa: 34; An: 95.
Glaucium flavum CRANTZ - Pa: 1, 21.
Hypecoum procumbens L. ssp. *procumbens* - [DAHL 1989: 252, 279] - Pa: 1, 4, 8, 15, 75; An: 82.
H. torulosum DAHL [DAHL 1989: 268, 279] - Pa: 15, 76; An: 93.
Papaver argemone L. ssp. *nigrotinctum* (FEDDE) KADEREIT [KADEREIT 1986: 37] - Pa: 1, 2, 13, 14, 47; An: 93.
P. purpureomarginatum KADEREIT - Pa: 50.
P. hybridum L. - Pa: 4, 30, 64, 75.
P. rhoeas L. - Pa: 3, 7, 10, 30, 46, 48, (57, 62, 69), 75; An: (86), 88.
Roemeria hybrida (L.) DC. - Pa: 1, 3, 75.

Plantaginaceae
Plantago afra L. - Pa: 1, 7, 8, 16, (22, 28), 30, 55, (62), 67, 69; An: (88), 94.
P. albicans L. - Pa: 29, (62, 63).
P. bellardii ALL. ssp. *deflexa* (PILG.) RECH.f. - Pa: 8, 11, 30, 33, (57); An: (86), 92, 94.
P. cretica L. - Pa: 8, 30, (57), 62, 69; An: (86).
P. lagopus L. - Pa: 3, 7, 15, 16, (23, 45, 57), 59, (62, 67, 68); An: (79, 82, 86), 88, 94.
P. lanceolata L. - Pa: 1, 4, 7, 16, (34, 51, 58).
P. weldenii RCHB. ssp. *weldenii* - Pa: 8, 15, (22, 23, 25, 40, 58, 62, 65, 67, 69); An: (79, 80), 81, (82, 86, 88).

Plumbaginaceae
Goniolimon sartorii BOISS. - [RUNEMARK 1974: 542 - 543] - An: 78, 79, 92, 93, 95. - Nur auf Kleininseln, nicht auf den Hauptinseln festgestellt.
Limonium doerfleri (HALÁCSY) RECH.f. - An: 77 (Ru & Be 30760).
L. echioides (L.) MILL. - Pa: 25, 27; An: 93, 95.
L. graecum (POIR.) RECH.f. aggr. [CHAUBARD & BORY 1838: 21, als *Statice rorida* SM.; HALÁCSY 1904: 20 und RECHINGER 1943: 427, 429, als *S. graeca* POIR.; ARTELARI 1989: 405] - Pa: 4, 8, 15, 22, 23, 24, 25, 28, 58, 59, 60, 62, 63, 65, 67, 68, 69; An: 77, 78, 79, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95. - Die Aufsammlungen, zur Zeit unter Bearbeitung durch M. Erben (München), repräsentieren vermutlich 2 - 3 verschiedene Sippen aus der *L. graecum*-Verwandtschaft; außerdem ist von Hybridisierungsvorgängen dieser Sippen untereinander sowie mit anderen *Limonium*-Arten, vor allem *L. virgatum*, auszugehen (M. Erben, pers. Mitt.).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

L. narbonense MILL. - [CHAUBARD & BORY 1838: 21 und HALÁCSY 1904: 17, als *Statice limonium* L.; RECHINGER 1943: 427 - 428, als *L. angustifolium* (TAUSCH) TURRILL und *S. angustifolia* TAUSCH] - Pa: 4, 5, 40.
L. cf. *sieberi* (BOISS.) O.KUNTZE - Pa: 15 (Ka 94-561), 66 (Ru & Be 30876); An: 80 (Ru & Be 30872). - Siehe Anmerkung unter *L. graecum* aggr.
L. sinuatum (L.) MILL. ssp. *sinuatum* - Pa: 1, 4, (5), 8, 15, 16, (19, 22), 23, 58; An: 78, (79), 80.
L. virgatum (WILLD.) FOURR. - [HALÁCSY 1904: 19, als *Statice virgata* WILLD.; RECHINGER 1943: 427/429, als *L. oleifolium* MILL. und *S. oleifolia* (MILL.) SM.; ARTELARI 1989: 405] - Pa: 5, 58, 62, 66, 70; An: 78, 79, 88. - Einige Aufsammlungen beziehen sich vermutlich auf natürliche Hybriden mit *L. graecum* s.l. (siehe Anmerkung dort).

Polygalaceae
Polygala monspeliaca L. - Pa: 30, 41, 57; An: 86, 88.
P. venulosa SM. - Pa: 30, 37, 57.

Polygonaceae
Emex spinosa (L.) CAMPD. - Pa: 1, 8, (58, 63); An: 82.
Polygonum aviculare L. - Pa: 4, 17.
P. equisetiforme SM. - Pa: 4.
P. maritimum L. - Pa: (1, 40), 76; An: 79, 82, 84, 85, (86).
Rumex acetosella L. ssp. *acetoselloides* (BALANSA) DEN NIJS - Pa: 33.
R. bucephalophorus L. ssp. *aegaeus* RECH.f. - [RECHINGER 1939: 496; RECHINGER 1943: 106] - Pa: 2, 8, 15, 34, 45, (57), 76; An: (86), 88, 92, 95.
R. pulcher L. ssp. *raulinii* (BOISS.) RECH.f. - Pa: 7; An: 84.
R. pulcher ssp. *woodsii* (DE NOT.) ARCANG. - Pa: 7, 16; An: 88.
R. tuberosus L. ssp. *creticus* RECH.f. - Pa: 1, 45, 51.

Portulacaceae
Montia fontana L. ssp. *amporitana* SENNEN - Pa: 34 (Ru & Be 24463). - Sippe in Griechenland bisher nur vom Festland bekannt (JALAS & SUOMINEN 1980: 112).
Portulaca oleracea L. - Pa: 1, 48; An: 82.

Primulaceae
Anagallis arvensis L. - Pa: (1), 4 (Ra & Sch 15806, var. *arvensis*), 8 (Ra & Sch 15564, var. *coerulea* (L.) GOUAN), 14, (22, 25, 46, 60, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69); An: (78, 79, 80, 86, 88).
Asterolinon linum-stellatum (L.) DUBY - Pa: 41, 51, (57, 62, 65, 67); An: (86).
Cyclamen graecum LINK - Pa: 30 (Ra & Sch 16220, Ra 20535), 31 (Ka 94-783).
C. hederifolium AITON - Pa: *2(Ra & Sch 16575, Ra 20713). - Subspontan am Kloster oberhalb von Parikia (Paros-Stadt) unter *Pinus brutia*, vermutlich aus ehemaliger Anpflanzung verwildert.
Samolus valerandi L. - Pa: 2, (5), 14, (48).

Rafflesiaceae
Cytinus hypocistis ssp. *clusii* NYMAN - Pa: (51).
C. hypocistis (L.) L. ssp. *hypocistis* - Pa: 86 (auf *Cistus salviifolius*).

Ranunculaceae
Adonis microcarpa DC. ssp. *microcarpa* - Pa: 2, 26, 30, 64.
Anemone coronaria L. - Pa: 3, 30, 34.
Clematis cirrhosa L. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 63] - Pa: 3, 37, (51), 53.
Delphinium peregrinum L. [HELDREICH 1898: 183, als *D. subvelutinum* HELDR.; HALÁCSY 1900: 33, als *D. eriocarpum* var. *transiens* HALÁCSY; RECHINGER 1943: 180, als *D. peregrinum* var. *eriocarpum* BOISS.] - Pa: 8, (19), 30, 32, 40, 45, (57, 58, 62), 63, 68, 72; An: (82).
D. staphisagria L. - Pa: 36.
Nigella damascena L. - Pa: 37, 62.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

N. degenii VIERH. ssp. *degenii* - [STRID 1970: 56, 67] - Pa: 1, 2, 5, 8, 10, 15, 18, 20, 35, 39, 40, 45, (57), 58, 63, 74; An: 82.
N. doerfleri VIERH. - [STRID 1970: 69, 70] - Pa: 21, 23, 26, (57), 62, 63, 65, 67, 68, (69); An: 86, 88, 93.
N. fumariifolia KOTSCHY - Pa: 62, 64, 69; An: 86.
Ranunculus creticus L. - Pa: 51.
R. ficaria L. ssp. *chrysocephalus* P.D. SELL - Pa: 34, 52, (57). - Zur Taxonomie der Sippe vgl. SELL (1991: 117-118).
R. muricatus L. - Pa: (1), 4, 14, 52.
R. paludosus POIR. - Pa: 34, 51.
R. peltatus ssp. *fucoides* (FREYN) MUÑOZ GARM. - Pa: 14 (Ra & Sch 15995, det. G. Dahlgren).
R. peltatus L. ssp. *peltatus* - [DAHLGREN 1991: 195, 199; DAHLGREN 1992: 310] - Pa: 43, 44.
R. sprunerianus BOISS. - [RECHINGER 1949: 198] - Pa: 1, 2, 8, 34, 46, 51, 72.

Resedaceae
Reseda alba L. - Pa: (1), 38, (40), 55, (57); An: (82, 88).
R. lutea L. ssp. *lutea* - [HALÁCSY 1900: 126; RECHINGER 1943: 246, *R. lutea* L.] - Pa: 1, 7, 16, 57, 63, (69); An: 88.
R. luteola L. - Pa: 33, 47.

Rhamnaceae
Rhamnus lycioides L. ssp. *oleoides* (L.) JAHAND. & MAIRE - Pa: (2), 30, (19, 25), 30, 36, (45), 50, (57, 62, 63, 68, 69); An: (86, 88), 89.

Rosaceae
Cydonia oblonga MILL. - Pa: *47. - An Terrassenrändern im Inselinneren aus ehemaliger Kultur verwildert.
Pyrus spinosa FORSSK. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 191] - Pa: 2, (34), 47.
Rubus sanctus SCHREB. - Pa: (3), 16, 76.
Sanguisorba minor SCOP. ssp. *polygama* (WALDST. & KIT.) COUT. - Pa: (3), 7, 19, (62).
Sarcopoterium spinosum (L.) SPACH - [RUNEMARK 1969: 102; BORATYŃSKI et al. 1992: 242] - Pa: 8, (25, 34, 40, 57, 63, 66); An: (78, 79, 88, 86), 89.

Rubiaceae
Crucianella angustifolia L. - Pa: 19, (45).
C. latifolia L. - Pa: 19, 37, (45), 53, (57, 62, 63, 69), 72; An: 88, 93.
Galium aparine L. - Pa: 1, 7, 38, 51.
G. divaricatum LAM. - Pa: 14, 22.
G. heldreichii HALÁCSY - [KRENDL 1988: 29, 33] - Pa: Sartori, Orphanides ([WU], det. F. Krendl). - Im Untersuchungsgebiet seit mehr als 100 Jahren nicht mehr gesammelt, aber möglicherweise nur nicht beachtet; die Verifizierung des aktuellen Vorkommens der Art im Untersuchungsgebiet durch Herbarbelege wäre wünschenswert.
G. murale (L.) ALL. - Pa: 1, 2, 3, 8, 22, 23, (28), 30, (45, 57, 59, 62, 63, 67), 68; An: 82, (86, 88), 94, 95.
G. recurvum DC. - Pa: 11, 14; An: 92, 95.
G. tricornutum DANDY - Pa: 7, (57); An: (86).
G. setaceum LAM. - Pa: 37, 41, 62; An: 88.
G. verrucosum HUDS. - Pa: 1, 7, 41.
G. verticillatum DANTHOINE - Pa: 51; An: (88).
Rubia tenuifolia D'URV. ssp. *tenuifolia* - Pa: 31, 37.
R. tinctorum L. - Pa: *16, *17. - Im Nordwesten von Paros (Kamares, Kolimvitres) an und auf Lesesteinmauern eingebürgert.
Sherardia arvensis L. - Pa: 1, (28), 30, 51, (69); An: (86, 88).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Valantia hispida L. - Pa: 1, 3, 8, 23, 25, 30, (45, 62), 68, (69); An: (80, 86), 88, 93, 95.
V. muralis L. - Pa: (2), 8, 22, 23, 25, (28, 45, 60), 64, 66, 67, 68; An: (79, 86), 92, 94.

Rutaceae
Ruta chalepensis L. - [HALÁCSY 1901: 312; RECHINGER 1943: 282, als *R. chalepensis* var. *bracteosa* (DC.) BOISS.] - Pa: 3, 8, (19), 44, (57).

Santalaceae
Thesium bergeri ZUCC. - Pa: (45), 51, 64; An: 88, 93.

Saxifragaceae
Saxifraga chrysospleniifolia BOISS. - Pa: 50.
Saxifraga hederacea L. - Pa: 49.

Scrophulariaceae
Bellardia trixago (L.) ALL. - Pa: 7, 13, (34, 57, 62); An: (86).
Cymbalaria muralis GAERTN. & al. - Pa: *34 (Ru & Be 24418), *38 (Ka 94-829). - An Mauern in der Umgebung von Lefkes eingebürgert.
Kickxia elatine (L.) DUMORT. ssp. sieberi (RCHB.) HAYEK - Pa: 4, 16, 58, 62, 63, 64.
Linaria pelisseriana (L.) MILL. - Pa: 14, 31, 34, 38, (57); An: 88, 94, 95.
L. triphylla (L.) MILL. - Pa: 1, 7, 14, (57, 69), 75; An: (82), 88.
L. simplex (WILLD.) DC. - Pa: 2, 8, 19, 64; An: 95.
Misopates orontium (L.) RAFIN. - Pa: 4, 8, (34, 62); An: (86), 93, 94, 95.
Parentucellia latifolia (L.) CARUEL - Pa: 2, (21), 31, 51, (57); An: (88).
Scrophularia canina L. ssp. *bicolor* (SM.) GREUTER - [HALÁCSY 1902: 407; RECHINGER 1943: 480, als *S. canina* L.] - Pa: 34, (62); An: (86).
S. heterophylla WILLD. - [HALÁCSY 1896: 16; HALÁCSY 1902: 404; RECHINGER 1943: 479] - Pa: 1, 2, 25, 51.
Verbascum phlomoides L. var. *cycladum* MURB. - [HALÁCSY 1902: 376, als "*V. sartorii*"; MURBECK 1933: 58; RECHINGER 1943: 466] - Pa: 32, 45, 47, 50, 51.
V. sinuatum L. - Pa: 1, (21), 63; An: (82, 86).
Veronica cymbalaria BODARD - Pa: (2, 45), 51.

Solanaceae
Hyoscyamus albus L. - Pa: 1, 16, (21); An: 82.
Lycium schweinfurthii DAMMER - Pa: 25. - Zur Taxonomie und Nomenklatur dieser in der Ägäis einheimischen Sippe vgl. GREUTER et al. (1985a: 292).
Mandragora officinarum L. - [RECHINGER 1949: 206, als *M. officinarum* var. *haussknechtii* (HELDR.) VIERH.] - Pa: (1), 7, 8, (22, 23, 25, 28, 34, 57, 60, 62, 65, 66, 67, 68, 69); An: (79, 80, 82, 86).
Nicotiana glauca R.C.GRAHAM - [BORATYŃSKI et al. 1992: 162] - Pa: *1; An: *82. - An Mauern und Ruderalstellen in den Hauptorten von Paros und Antiparos eingebürgert.
Solanum villosum MILL. ssp. *alatum* (MOENCH) EDMONDS - Pa: 4, 16. - Zur Nomenklatur der Sippe vgl. EDMONDS (1977: 171).
Solanum nigrum L. ssp. *nigrum* - Pa: 4, 47, 48.

Tamaricaceae
Tamarix arborea (EHRENB.) BUNGE - Pa: 58.
T. hampeana BOISS. & HELDR. - Pa: 15, 76.

Theligonaceae
Theligonum cynocrambe L. - Pa: 1, (34), 49, 51, (57, 62, 67, 69); An: 95.

Thymelaeaceae
Thymelaea hirsuta (L.) ENDL. - [BORATYŃSKI et al. 1992: 261] - Pa: (22, 25, 62), 65; An: (79, 80).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Th. tartonraira (L.) ALL. - [CHAUBARD & BORY 1838: 25, als *Daphne tartonraira* L.; HALÁCSY 1904: 80; RECHINGER 1943: 391; BORATYŃSKI et al. 1992: 262] - Pa: 1, 2, 19, (40), 41, (45, 46), 51, (57, 62), 63; An: 83.

Umbelliferae

Ammi majus L. - [ENGSTRAND 1970a: 385] - Pa: 58.

Apium graveolens L. - [HALÁCSY 1901: 676; RECHINGER 1943: 403] - Pa: 48.

Bifora testiculata (L.) SCHULT. - Pa: 88.

Bupleurum euboeum BEAUVERD - [HALÁCSY 1901: 694, als "*B. marschallianum* C.A.MEY."; RECHINGER 1943: 401, als "*B. gracile* (M.BIEB.) DC."] - Pa: 5; An: 82. - Zur Taxonomie und Nomenklatur der Sippe vgl. SNOGERUP (in DAVIS 1972: 406-407).

B. gracile D'URV. [SNOGERUP 1962: 366, 374] - Pa: 23, 26, (28, 57, 62, 63), 65, 67, (69); An: (86), 88, 93.

B. semicompositum L. - Pa: 8, 22, 23, 25, 26, (40, 58), 59, (62), 63, 64, 65, 68; An: (78, 79, 80), 82, (86), 88, 92, 94, 95.

B. subovatum LINK - [HALÁCSY 1901: 688, als *B. protractum* HOFFMANNS. & LINK; RECHINGER 1943: 402, als *B. lancifolium* HORNEM.] - Pa: 4, 75.

B. trichopodum BOISS. & SPRUNER - Pa: 2, 30, (51); An: 94.

Crithmum maritimum L. - Pa: (1), 4, 8, (22), 25, (63, 68), 70; An: 81, (82).

Daucus carota L. ssp. *drepanensis* (ARCANG.) HEYW. - [RUNEMARK 1969: 127, als *D. gingidium* VIS.] - Pa: 68.

D. carota ssp. *major* (VIS.) ARCANG. - Pa: 14, 42, 47, 48, 58.

D. carota ssp. *maximus* (DESF.) BALL - Pa: 1, 19, (58, 63); An: 82.

D. guttatus SM. - [ENGSTRAND 1970a: 386] - Pa: 23; An: 78, 79, 82, 93.

D. involucratus SM. - Pa: 14, 30, 37, 62, 67; An: 88, 93, 94, 95.

Echinophora tenuifolia L. ssp. *sibthorpiana* (GUSS.) HOLMBOE - [CHAUBARD & BORY 1838: 18; RECHINGER 1943: 426, als *E. tenuifolia* L.] - Pa: 1, 3, 19, 42; An: 82.

Eryngium campestre L. - Pa: (3, 5), 8, (19), 23, 27, (40), 45, (57, 58), 68, (69), 73; An: 78, 79, 81, 82, (86).

E. maritimum L. - Pa: (1), 4, (5), 8, 15, (40), 58, (63, 69), 70; An: (82), 85.

Ferula communis L. ssp. *glauca* (L.) ROUY & CAMUS - Pa: 2, 10, 44.

Foeniculum vulgare MILL. ssp. *piperitum* (UCRIA) COUT. - Pa: 1, (3, 5), 7.

Lagoecia cuminoides L. - Pa: (2), 23, 30, (45, 57, 62, 63), 67, (69); An: (79, 88), 94.

Opopanax hispidus (FRIV.) GRISEB. - [HALÁCSY 1901: 637; RECHINGER 1943: 412] - Pa: 2, 3, 34, 45, 73.

Orlaya daucoides (L.) GREUTER - Pa: 7, 19, 31, 51, (62, 69); An: (86), 88.

Pimpinella cretica POIR. - Pa: (2), 14.

Pseudorlaya pumila (L.) GRANDE - Pa: 4, 8, 15, (58, 63, 69); An: (86), 93.

Scaligeria napiformis (SPRENG.) GRANDE - [ENGSTRAND 1970b: 507] - Pa: 37, 51, (57, 62, 69); An: (86), 88.

Scandix australis L. - Pa: 2, 30, 31, 46, 49, 51, (65); An: (79), 88, 89, 95. - Belege sämtlich ohne Petalen, daher keine Angabe der Subspezies möglich.

S. pecten-veneris L. ssp. *pecten-veneris* - Pa: (1), 3, 23, 30, 37, (57, 62); An: (86), 88.

Smyrnium creticum MILL. - Pa: 31, 46.

S. olusatrum L. - Pa: 2, 36, 71.

Thapsia garganica L. - Pa: (3), 7, (21, 23, 34), 44, (45, 57, 59, 66, 68).

Tordylium aegaeum RUNEMARK - [HALÁCSY 1901: 633 und RECHINGER 1943: 414, als "*T. officinale*"; RUNEMARK 1968: 247, 256; RUNEMARK 1969: 109] - Pa: 19, 30, 37, (45), 55, (57), 62, 63, 64, (69); An: 79.

T. apulum L. - [RUNEMARK 1968: 246, RUNEMARK 1969: 108] - Pa: 2, 8, 10, 15, 23, (34, 62, 63, 65), 67, (69); An: (82, 86).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

T. hirtocarpum CANDARGY - Pa: 61, 62; An: (86).
Torilis arvensis L. ssp. *purpurea* (TEN.) HAYEK - Pa: 14, 53.
T. arvensis ssp. *neglecta* (ROEM. & SCHULT.) THELL. - [RECHINGER 1943: 420] - Pa: Heldreich. - Keine neueren Belege dieser Unterart aus dem Untersuchungsgebiet; die Verifizierung des aktuellen Vorkommens der Sippe durch Herbarbelege wäre wünschenswert.
T. humilis (JACQ.) LASSEN - Pa: 2, 30, 37, 41, 62, 69; An: 86, 88. - *T. humilis* ist der korrekte Name für die bislang unzutreffend als *T. leptophylla* (L.) RCHB.f. bezeichnete Art; das Typusmaterial von *T. leptophylla* ist konspezifisch mit *Caucalis platycarpos* L. (P. Lassen, pers. Mitt. & im Druck).
T. nodosa (L.) GAERTN. - Pa: 7, 8, 26, 67; An: 82, (86), 93, 95. - Alle gesehenen Belege gehören zu *T. nodosa* s. str.; *T. webbii* JURY (vgl. JURY 1987) wurde auf Paros und Antiparos bisher noch nicht gefunden.

Urticaceae
Parietaria cretica L. - Pa: (1), 8, (22), 23, (24, 25, 57), 59, 67, 68, (69), 76; An: 92.
P. judaica L. - Pa: 1, 48, 51, 53.
P. lusitanica L. - Pa: 51.
Urtica pilulifera L. - Pa: 4, 10, (45); An: (86).
U. urens L. - Pa: 1, 4, (34); An: 82, 94.

Valerianaceae
Centranthus calcitrapa DC. - Pa: 2, 30, (62), 67; An: (86), 88, 93, 94, 95.
Valerianella coronata (L.) DC. - Pa: 3, (62).
V. dentata (L.) POLLICH - Pa: 51.
V. discoidea (L.) LOISEL. - Pa: 4, 8, 26, 30, 41, (57, 62), 64, (69); An: 95.
V. echinata (L.) DC. - Pa: 51.
V. microcarpa LOISEL. - Pa: 47.
V. muricata (STEVEN) BAXTER - Pa: 14.
V. vesicaria (L.) MOENCH - Pa: (62).

Verbenaceae
Verbena officinalis L. - Pa: 48.
Vitex agnus-castus L. - Pa: 16, 17, (58, 74).

Zygophyllaceae
Peganum harmala L. - [CHAUBARD & BORY 1838: 29, "surtout dans les Cyclades, notamment à Antiparos"; HALÁCSY 1901: 313; RECHINGER 1943: 281] - An: Chaubard. - Später nicht wieder im Untersuchungsgebiet bestätigt; wohl kaum übersehen, sondern möglicherweise infolge struktureller Bodennutzungs- und Landschaftsveränderungen verschwunden. Die Verifizierung eines aktuellen Vorkommens der Art im Untersuchungsgebiet durch Herbarbelege wäre wünschenswert.
Tribulus terrestris L. - Pa: 1; An: 82.

D. Monocotyledoneae

Alliaceae
Allium ampeloprasum L. - [BOTHMER 1974: 23, 51, 67, 101; TZANOUDAKIS & VOSA 1988: 201] - Pa: 3, 39, 63.
A. bourgeaui RECH.f. ssp. *cycladicum* BOTHMER - [BOTHMER 1970b: 542; BOTHMER 1974: 102 - 103; RUNEMARK 1969: 127, als *A.* aff. *bourgaei* RECH.f.; TZANOUDAKIS & VOSA 1988: 201, als *A. bourgeaui* RECH.f.] - Pa: 2, 3, 7, 35, 37, 39, 51, 66.
A. commutatum GUSS. - [BOTHMER 1974: 25, 40, 103; BOTHMER 1970b: 544, als *A. bimetrale* GAND.] - Pa: (18), 24, 59, 68; An: 77.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

A. cupani RAFIN. ssp. *hirtovaginatum* (KUNTH) STEARN - Pa: 8, 51, 63; An: (78), 82.
A. dentiferum WEBB & BERTHEL. - Pa: 35, 74. - Zwei provisorisch als *A. paniculatum* bezeichnete Aufsammlungen (leg. Bothmer & Strid, [LD]) rechne ich nach BRULLO et al. (1991) zu dieser wenig beachteten, inzwischen auch von Naxos und Mikonos belegten Sippe aus der *A. paniculatum*-Gruppe.
A. guttatum STEVEN ssp. *tenorei* (PARL.) SOLDANO - [HELDREICH 1898: 185, HALÁCSY 1904: 245, RECHINGER 1943: 716, sämtl. als *A. margaritaceum* SM.] - Pa: 8, 19, 45, 51, 59, 66, 67; An: (79), 82. - Zur Nomenklatur dieser in der floristischen Ägäis-Literatur bislang unter ihrem Synonym *A. guttatum* ssp. *sardoum* (MORIS) STEARN geführten Art vgl. SOLDANO (1994: 120).
A. luteolum HALÁCSY - [Stearn 1978: 92; TZANOUDAKIS & VOSA 1988: 211] - Pa: (51). - Die Literaturangaben von *A. luteolum* für Paros beruhen auf einer Feldnotiz Runemarks und bedürfen der Verifizierung durch Herbarbelege. Die von RUNEMARK et al. (1960: 427) vorgelegte Verbreitungskarte verzeichnet keine Vorkommen der Art auf Paros oder Antiparos, und eine gezielte Nachsuche anderer Sammler dort blieb bislang ergebnislos.
A. neapolitanum CIRILLO - Pa: 2, 7, 31.
A. pallens L. - Pa: 40.
A. roseum L. - Pa: 14, 38, 76; An: 82.
A. sphaerocephalon L. ssp. *sphaerocephalon* - Pa: 1, 58.
A. staticiforme SM. - [STEARN 1978: 166] - Pa: 8, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 63, 64, 65, 76; An: 82, 92.
A. subhirsutum L. - Pa: 34, 37, (62).
A. trifoliatum CIRILLO - Pa: 31, 33.

Amaryllidaceae

Narcissus tazetta L. ssp. *italicus* (KER GAWL.) BAKER - Pa: *30 (Ra & Sch 16573). - Aus ehemaliger Gartenkultur verwildert. Die Art (bzw. deren Kultursorten) hält sich auf verlassenen Kulturterrassen jahrzehntelang, jedoch in der Regel ohne merkliche vegetative Vermehrung (vgl. RAUS 1994: 569).
N. serotinus L. - Pa: 30, 50.
Pancratium maritimum L. - Pa: 8; An: 84.
Sternbergia lutea (L.) SPRENG. - Pa: 51 (Ra & Sch 15720). - Blätter in Berlin-Dahlem kultivierter Pflanzen breit bandförmig, ohne hellen Mittelstreifen; Tepalen stumpf-abgerundet.
S. sicula GUSS. - Pa: 50 (Ra & Sch 16275), 51 (Ra 20502). - Blätter in Berlin-Dahlem kultivierter Pflanzen schmal, mit hellem Mittelstreifen; Tepalen spitz (vgl. KAMARI & ARTELARI 1990: 370).

Araceae

Arisarum vulgare TARG.TOZZ. ssp. vulgare - Pa: (3, 4), 8, (19, 23), 51, (57, 62, 68, 69), 72; An: (86, 88).
Arum concinnatum SCHOTT - Pa: (1), 7, (57, 62); An: (86).
Dracunculus vulgaris SCHOTT - Pa: 36.
Zantedeschia aethiopica (L.) SPRENG. - Pa: *(1), *(34). - Aus ehemaliger Gartenkultur stellenweise verwildert. "Am Ortsrand von Parikia ein Graben in einem kleinen Tal auf über 50 m Länge mit *Zantedeschia* bewachsen, auch oberhalb kam sie noch vereinzelt vor. Ich bin der Ansicht, daß man dort von einer Einbürgerung sprechen kann." (H. Kalheber in litt., 6.3.1994).

Asparagaceae

Asparagus aphyllus L. ssp. *orientalis* (BAKER) DAVIS - [TURRILL 1920: 196, als *A. acutifolius* var. *orientalis* BAKER] - Pa: 2, 8, 23, (45), 47, (62, 69); An: 78, 88, 92.
A. horridus L. - Pa: 68; An: (88). - Zur Nomenklatur dieser in der ostmediterranen floristischen Literatur meist unter ihrem Synonym *A. stipularis* FORSSK. geführten Art siehe VALDÉS (in DANIN 1992: 59).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Asphodelaceae
Asphodelus fistulosus L. - Pa: (1, 19), 30, 37, (62, 63, 69); An: (86).
A. ramosus L. - Pa: (3, 34, 45), 50, (57, 60, 62, 63, 66, 68, 69); An: (82, 86, 88). - Zur Taxonomie und Nomenklatur dieser bisher in der Ägäis-Literatur unzutreffend unter *A. aestivus* BROT. bzw. *A. microcarpus* VIV. geführten Art vgl. DANIN (1992: 61) und DIAZ LIFANTE & VALDÉS (1994).

Colchicaceae
Colchicum pusillum SIEBER - Pa: 8, 30, 50.
C. variegatum L. - An: 89.

Cymodoceaceae
Cymodocea nodosa (UCRIA) ASCH. - Pa: 1.

Cyperaceae
Bolboschoenus maritimus (L.) PALLA - Pa: (5), 16.
Carex distachya DESF. - Pa: 51, (62); An: (79, 82).
C. distans L. - Pa: 16, 41.
C. divisa HUDS. - Pa: 14, (69, 74); An: (86), 91.
C. flacca SCHREB. ssp. *serrulata* (BIV.) GREUTER - Pa: (46), 47, (51, 57).
C. halleriana ASSO - Pa: 30.
Cyperus capitatus VAND. - An: (82).
C. laevigatus L. ssp. *distachyos* (ALL.) MAIRE & WEILLER - Pa: 1, 5.
C. longus L. ssp. *badius* (DESF.) MURB. - Pa: 1, 14, 48.
C. rotundus L. - [SIBTHORP & SMITH 1806: 29; HALÁCSY 1904: 301; RECHINGER 1943: 749, als *Pycreus rotundus* (L.) HAYEK] - Pa: 4, 14.
Isolepis cernua (VAHL) ROEM. & SCHULT. - Pa: 14.
Schoenus nigricans L. - Pa: 26; An: (78).
Scirpoides holoschoenus (L.) SOJÁK - Pa: (3, 5), 14, (40, 45), 47, (51, 58); An: 91.

Dioscoreaceae
Tamus communis L. - Pa: (51), 52.

Gramineae
Aegilops biuncialis VIS. - [SLAGEREN 1994: 156] - Pa: 1, 23, 32, (46, 57, 62, 63), 64, (69); An: (82, 86), 88.
A. caudata L. - [SLAGEREN 1994: 166] - Pa: 19, (45, 62). - Zur Nomenklatur dieser Art vgl. SCHOLZ & SLAGEREN (1994: 295).
A. comosa SM. - [SLAGEREN 1994: 180] - Pa: 19, (46), 64, 69; An: 88.
A. peregrina (HACK.) MAIRE & WEILLER - [SLAGEREN 1994: 291] - Pa: 4, 13, 31, 38, 41, 64; An: 86.
A. triuncialis L. - Pa: 88.
A. umbellulata ZHUK. - Pa: 64.
Aeluropus littoralis (GOUAN) PARL. - Pa: 4, 5, 27, 58, 63; An: 79.
Aira cupaniana GUSS. - Pa: 14, 49.
A. elegantissima SCHUR - Pa: 14, (34), 38, (45, 51, 60, 62).
Ammophila arenaria (L.) LINK ssp. *arundinacea* H.LINDB. - Pa: 27, (40, 58), 76.
Andropogon distachyos L. - Pa: 14, (57, 62).
Anthoxanthum odoratum L. - Pa: 50, (51).
A. ovatum LAG. - Pa: 14, (57, 63); An: (82).
Arundo donax L. - Pa: *1, *73; An: *84. - Aus Windschutzpflanzungen stellenweise verwildert.
Avellinia michelii (SAVI) PARL. - Pa: 14, 15, 38.
Avena barbata LINK - Pa: 2, (3), 8, 13, (22), 23, (25), 26, 33, 37, (40, 45, 62, 65), 67, 68, (69); An: (79, 86), 88, 92, 94.
A. sterilis L. ssp. *sterilis* - Pa: 4, 17, (21), 26, 32, (59, 63, 69); An: (82, 88).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Brachypodium distachyon (L.) P.BEAUV. - Pa: 1, 8, 14, (28, 46, 60, 62, 63, 65), 68, (69); An: (77, 79).
B. retusum (PERS.) P.BEAUV. - Pa: 26, 40, 60.
Briza maxima L. - Pa: (3), 8, (19), 30, (45, 57, 62); An: (86, 88).
B. minor L. - Pa: 14.
Bromus alopecuros POIR. - Pa: 17.
B. chrysopogon VIV. - Pa: 64 (Ra & Sch 16389). - Zur Taxonomie dieser Art vgl. SCHOLZ (1989: 107).
B. fasciculatus C.PRESL - Pa: 4, 8, 60, 62, 63, 65, 66, 67, 69; An: 94.
B. intermedius GUSS. - Pa: 7, 15, 23, 30, (45, 62, 63, 69); An: 79, (86, 88), 94.
B. madritensis L. ssp. *haussknechtii* (BOISS.) H.SCHOLZ - An: 94 (Ru & Be 26930, det. H. Scholz). - Zur Taxonomie dieser Sippe vgl. SCHOLZ (1989: 107).
B. madritensis L. ssp. *madritensis* - Pa: 4, 14, 23, 48, (62); An: 82, 88, 93.
B. rigidus ROTH - Pa: 14, 27, 29.
B. rubens L. - Pa: 11, 25; An: 79, 82, 95.
B. scoparius L. - Pa: 26.
B. sterilis L. - Pa: 3, 31, 47.
B. tectorum L. - Pa: 1, 4, 30, 31, (51, 57).
Catapodium marinum (L.) C.E.HUBB. - Pa: 4, 8, 15, (22, 23), 25, (40), 41, (58, 60, 65, 67, 69) 76; An: (86), 92, 94, 95.
C. rigidum (L.) DONY ssp. *rigidum* - Pa: 1, 7, 8, 15, (22), 25, 30, 41, (45, 57, 63, 68), 72; An: (79, 86, 88), 94.
Corynephorus divaricatus (POURR.) BREISTR. - Pa: 8, 14, 15; An: (86, 88).
Cutandia maritima (L.) BARBEY - Pa: 4.
Cynodon dactylon (L.) PERS. - Pa: 11, (40, 45, 58, 63); An: (78, 79, 82), 91.
Cynosurus echinatus L. - Pa: 14, (45).
C. effusus LINK - Pa: 50, (51).
Dactylis glomerata L. (s. l.) - Pa: (3, 22, 25, 28, 40, 45, 60, 62, 63, 65, 68, 69); An: (79, 86, 88). - Die Feldnotizen Runemarks, vor allem von Küsten- und Kleininselfundorten, dürften sich zum größten Teil auf die folgende Unterart beziehen; ob auch *D. glomerata* ssp. *hispanica* (ROTH) NYMAN im Gebiet vorkommt, bedarf noch der Dokumentation durch entsprechende Herbarbelege.
Dactylis glomerata L. ssp. *hackelii* (ASCH. & GRAEBN.) CIFERRI & GIACOM. - Pa: 8 (Ra & Sch 15541 & 15657), 64 (Ra & Sch 16360).
Digitaria ciliaris (RETZ.) KOELER - Pa: 1.
Echinaria capitata (L.) DESF. - Pa: 8, (46, 51, 57, 62); An: (86).
Eleusine indica (L.) GAERTN. - Pa: *1 (Ra 20718). - An der Hafenpromenade von Parikia als Unkraut aus Blumenkübeln entwichen und auf Ruderalstandorte übergegangen.
Elymus elongatus (HOST) RUNEMARK - Pa: (5), 58; An: (79, 86).
E. farctus (VIV.) MELD. ssp. *farctus* - Pa: (1), 4, 8, 40, 58; An: 82.
E. flaccidifolius (BOISS. & HELDR.) MELD. - Pa: (1), 5, 40, 58, 63; An: 79, 82.
E. rechingeri (RUNEMARK) RUNEMARK - [RUNEMARK 1969: 127] - Pa: 22, 25, 68; An: 77, 78.
Festuca arundinacea SCHREB. - Pa: 48 (Ru & Sn 12718).
Gastridium phleoides (NEES & MEYEN) C.E.HUBB. - Pa: 63; An: 79, 88 (Ru & Be 28813a), 93. - Zur Taxonomie dieser und der folgenden Art vgl. SCHOLZ (1986).
G. ventricosum (GOUAN) SCHINZ & THELL. - An: 88 (Ru & Be 28813b, Mischbeleg mit voriger Art, det. H. Scholz).
Holcus annuus C.A.MEY. - Pa: 14, 17.
Hordeum bulbosum L. - Pa: 34, (45, 57).
H. geniculatum ALL. - Pa: 16, 63.
H. murinum L. ssp. *leporinum* (LINK) ARCANG. - Pa: (3), 8, (23, 45, 58, 59, 63, 68, 69); An: (79, 86, 88).
H. marinum HUDSON - Pa: (40, 58); An: 82.
Hyparrhenia hirta (L.) STAPF - Pa: 1, (2), 7, (40, 45, 62, 63, 66); An: (88).

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Imperata cylindrica (L.) RAEUSCH. - Pa: 14, (58).
Lagurus ovatus L. ssp. *nanus* (GUSS.) MESSERI - Pa: 11 (Ra & Sch 16533), 15 (Ka 94-589). - Zur Taxonomie dieser Sippe vgl. SCHOLZ (1990: 406).
L. ovatus L. ssp. *ovatus* - Pa: (1), 8, (22, 23, 25, 28), 30, (40, 45, 59, 62, 63, 67, 68, 69); An: (79), 85, (86, 88).
Lamarckia aurea (L.) MOENCH - Pa: 7, (57).
Lolium perenne L. - An: 80.
L. rigidum GAUDIN ssp. *lepturoides* (BOISS.) SENNEN & MAURICIO - Pa: 8, 47; An: 82, 95.
L. rigidum GAUDIN ssp. *rigidum* - Pa: 19, 30, 40; An: 80, 88, 95.
L. temulentum L. - Pa: 1, 17, (19); An: 82.
Melica ciliata L. - [RUNEMARK et al. 1960: 429] - Pa: 51.
M. minuta L. - Pa: (2), 14, 38, (45), 51, (57, 62, 69); An: (78, 86, 88).
Parapholis incurva (L.) C.E.HUBB. - Pa: 4, 8, 14, 22, 30, (62, 63), 65, 69; An: 82, (86).
P. marginata RUNEMARK - Pa: (1), 4, (5), 13, 15, 22, 23, 24, 25, (28, 58, 59, 63), 68, (69), 76; An: 78, 82, (86), 90, 93, 95.
Phalaris aquatica L. - Pa: 16, 26, (40).
Ph. minor RETZ. - Pa: 7, 8, 17, 26, (62, 63); An: (82).
Ph. paradoxa L. - Pa: 7, 26.
Phleum crypsoides (D'URV.) FRANCH. - Pa: 15; An: (86).
Ph. exaratum ssp. *aegaeum* (VIERH.) DOĞAN - Pa: (2, 22, 23, 28), 30, 41, (46, 58), 64, (67, 68, 69); An: (79, 90). - Zur Taxonomie dieser Sippe vgl. SCHOLZ (1990: 409). Ein Teil der Feldnotizen Runemarks bezieht sich möglicherweise auf die folgende Unterart.
Ph. exaratum GRISEB. ssp. *exaratum* - Pa: 4 (Ra & Sch 15795), 8 (Ra & Sch 15643).
Phragmites australis (CAV.) TRIN. - Pa: 4, 16; An: (82).
Piptatherum coerulescens (DESF.) P.BEAUV. - Pa: 14, 41, (45, 57, 69); An: (86, 88).
P. miliaceum (L.) COSSON - Pa: (3), 10, 19, (22, 40, 45, 62, 63, 69); An: (82, 86), 88.
Poa bulbosa L. - Pa: 1, (2), 30, (34, 45, 57, 62).
P. infirma KUNTH - Pa: 1, 17, 47, (57).
P. pelasgis H. SCHOLZ - [SCHOLZ 1985: 95, 96] - Pa: 2, 30.
P. trivialis L. ssp. *sylvicola* (GUSS.) H.LINDB. - Pa: 16.
Polypogon maritimus WILLD. - An: (86).
P. monspeliensis (L.) DESF. - Pa: 15, 16, 17, 73; An: 84.
P. subspathaceus REQ. - Pa: 15 (Ka 94-569); An: (78). - Zum Artstatus dieser Sippe vgl. SCHOLZ (1991: 139).
P. viridis (GOUAN) BREISTR. - Pa: 48, 73.
Psilurus incurvus (GOUAN) SCHINZ & THELL.- Pa: 8, (25), 41, (45, 57, 62, 63); An: (78, 79, 80, 86, 88).
Rostraria cristata (L.) TZVELEV - Pa: (1), 8, (22, 23, 25, 34), 51, (57, 59, 62, 63), 64, (65, 67, 68, 69); An: (79, 80, 82, 86).
R. smyrnacea (TRIN.) H.SCHOLZ - Pa: 30 (Ka 94-714, det. H. Scholz). - Zur Taxonomie dieser Sippe vgl. SCHOLZ (1989: 109).
Setaria adhaerens (FORSSK.) CHIOV. - Pa: 1 (Ra 20475); An: 82 (Ra 20627). - Sowohl diese als auch die folgende Art, beide oft miteinander verwechselt oder nicht unterschieden (vgl. GREUTER et al. 1985b: 38), sind im Untersuchungsgebiet durch Aufsammlungen (det. H. Scholz) belegt.
S. verticillata (L.) P.BEAUV. - Pa: 48 (Ru & Sn 12722).
S. viridis (L.) P.BEAUV. - Pa: 71.
Sorghum halepense (L.) PERS. - Pa: 16.
Sporobolus virginicus (L.) KUNTH - Pa: 70; An: 81, 85.
Stipa bromoides (L.) DÖRFL. - Pa: (2, 46, 57, 63, 69); An: (86, 88).
S. capensis THUNB. - Pa: 1, 8, (23, 25), 41, (57, 62, 63, 69); An: (86, 88).
S. holosericea TRIN. - Pa: 8, (19, 23, 46, 57, 62, 63, 67, 68, 69); An: (86).
Triplachne nitens (GUSS.) LINK - Pa: 11, 63, 79.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Vulpia ciliata DUMORT. - Pa: 2, 7, 14, 15, 30, (45, 57, 62); An: 94.
V. fasciculata (FORSSK.) FRITSCH - Pa: 8, 15, 27, (40, 58, 69); An: (86).
V. muralis (KUNTH) NEES - Pa: 14, 47; An: 94, 95.
V. myurus (L.) C.C.GMEL. - Pa: 15 (Ka 94-598).

Hyacinthaceae

Bellevalia hyacinthoides (BERTOL.) K.M.PERSSON & WENDELBO - [PERSSON & WENDELBO 1979: 68] - Pa: 50. - Die in der älteren floristischen Literatur unter ihrem illegitimen Synonym *Strangweja spicata* (BOISS.) BOISS. geführte Art ist im Bereich der Kykladen bisher nur von Folegandros, Paros und Santorin bekannt (vgl. RAUS 1994: 569 - 570).
Muscari commutatum GUSS. - [KARLÉN 1985: 317] - Pa: 2, (28), 31, 34, 37, 46, 51, 69; An: (86).
M. comosum (L.) MILL. - [BENTZER 1973: 77, als *Leopoldia comosa* (L.) PARL.] - Pa: 7, 19, 34, (59, 63).
M. cycladicum DAVIS & STUART ssp. *subsessilis* (BENTZER) RAUS, comb. nov. (Basionym: *Leopoldia cycladica* (DAVIS & STUART) GARBARI ssp. *subsessilis* BENTZER in Bot. Not. 126: 82. 1973) - [BENTZER 1973: 82, 106, 112, als *Leopoldia cycladica* ssp. *subsessilis* BENTZER] - Pa: 4, 8, 19, 23, 26, 28, 51, 59, 62, 64, 68; An: 77, 86, 88, 92, 94, 95.
M. pulchellum BOISS. ssp. *clepsydroides* KARLÉN - Pa: 26 (Ra & Sch 16131). - Diese in den Kykladen endemische Sippe war bislang nur von Kea, Kithnos und Naxos bekannt (KARLÉN 1984: 111 - 112).
M. weissii FREYN - [BENTZER 1973: 79, 110, 122, als *Leopoldia weissii* (FREYN) HELDR.] - Pa: 2, 4, 7, 22, 25, 28, 34, 57.
Ornithogalum arabicum L. - Pa: *30.
O. armeniacum BAKER - [LANDSTRÖM 1989: 24] - Pa: 8, 31.
O montanum TEN. - [LANDSTRÖM 1989: 21, 27] - Pa: 2, 14, 34, 46, 51, 57.
O. narbonense L. - Pa: (19), 26, (62).
O. nutans L. - Pa: 31 (Ka 94-784).
O. pannonicum VILL. (s. l.) - [LANDSTRÖM 1989: 22, 32, als *O. comosum* L.] - Pa: 8, 23, 26, 30, 62, 65, 67; An: 88, 93. - Vorhandenes Lebendmaterial von Paros, zur Zeit unter morphologischer und cytologischer Bearbeitung durch F. Speta (Linz), repräsentiert vermutlich mehr als eine Sippe aus der *O. pannonicum*-Verwandtschaft (F. Speta, pers. Mitt.). Nach SPETA (1994: 208 - 209) ist *O. comosum* als nomen dubium zu betrachten und durch den nächstverfügbaren Namen, *O. pannonicum* VILL., zu ersetzen (vgl. auch ADLER et al. 1994: 893).
Prospero elisae SPETA (s. l.) [TZANOUDAKIS & al. 1991: 767, als *Scilla autumnalis* L.] - Pa: 8, 14, 26, (45), 50, 51, 76. - Zwiebeln innen rosa gefärbt (vgl. SPETA 1982: 11 - 12), daher die Pflanzen von Paros zu *P. elisae* SPETA gehörig oder dieser zumindest sehr nahestehend. Herbstblühende Blausterne der Ägäis gehören möglicherweise zu noch unbeschriebenen Arten der eigenständigen Gattung *Prospero* SALISB. (F. Speta, pers. Mitt.; siehe auch SPETA 1982: 10, 13 und SPETA 1986: 401, 412).
Urginea maritima (L.) BAKER - Pa: (3, 25, 57, 58, 59, 63), 64, (65, 66, 67, 68, 69), 70; An: (79, 86, 88), 89.

Iridaceae

Crocus cartwrightianus HERBERT [MATHEW 1982: 56] - Pa: 8, 51, 76.
C. laevigatus BORY & CHAUB. [MATHEW 1982: 113] - Pa: 30, 51.
Gladiolus illyricus KOCH - Pa: 7, 33, 38, 64.
G. italicus MILL. - Pa: (19), 75; An: (82).
Gynandriris sisyrhinchium (L.) PARL. - [GOLDBLATT 133: 241] - Pa: 2, 8, 14, (34, 57, 62, 67, 68, 69); An: (82, 88).
Hermodactylis tuberosa (L.) MILL. - Pa: 46.
Iris unguicularis POIR. ssp. *carica* (W.SCHULTZE) A.DAVIS & JURY var. *angustifolia* (BOISS. & HELDR.) A.DAVIS & JURY - [DAVIS & JURY 1990: 285, 297] - Pa: 2, 3, 30.
Romulea bulbocodium (L.) SEBAST. & MAURI - Pa: 8, 11, 13, 14, 26, 47, 76.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Juncaceae
Juncus acutus L. - Pa: 15, 16, 26, 63; An: 79, 81, 82, (86).
J. articulatus L. - Pa: 47.
J bufonius L. - Pa: 13, 14, 17, 47.
J. capitatus WEIGEL - Pa: 14, (51), 52.
J. heldreichianus PARL. ssp. *heldreichianus* - Pa: 1, (5), 15, (40), 48, (58, 63, 69), 76; An: (78, 79), 82, (86).
J. hybridus BROT. - Pa: 8, 14, (40), 47, (58), 63.
J. maritimus LAM. - Pa: 4, 8, (40, 63); An: 81, (82, 86).
J. minutulus V.I.KRECZ. & GONTSCH. - Pa: 14 (Ra & Sch 15939).
J. subulatus FORSSK. - Pa: 4, 40, 58.

Juncaginaceae
Triglochin bulbosa L. ssp. *barrelieri* (LOISEL.) ROUY - Pa: 13, 15, (58), 63; An: 82, 86.

Liliaceae (s. str.)
Gagea fibrosa (DESF.) SCHULT. & SCHULT.f. - Pa: 2, 30, 46, 50.
G. graeca (L.) TERRACC. - Pa: (2), 30, (45), 51, (57, 62, 63); An: (88).
G. peduncularis (J.PRESL & C.PRESL) PASCHER - Pa: 51.

Orchidaceae
Anacamptis pyramidalis (L.) L.C.RICH. - Pa: 7, (57, 62), 67, (69); An: (86), 88.
Neotinea maculata (DESF.) STEARN - Pa: 2.
Ophrys cretica (VIERH.) E.NELSON - Pa: 49.
O. ferrum-equinum DESF. - Pa: 2, 51.
O. fusca LINK - [RECHINGER 1949: 226] - Pa: (2), 8, 34, 51; An: 95.
O. holoserica (BURM.f.) GREUTER - Pa: 2.
O. iricolor DESF. - Pa: 51 (Bildheim, Foto!)
O. lutea CAV. ssp. *galilaea* (FLEISCHM. & BORNM.) SOÓ - Pa: 2, (3, 4), 8, 34, (45), 51; An: 95. - Taxonomie und Nomenklatur der Sippe nach BUTTLER (1986: 174).
O. mammosa DESF. - Pa: 37.
O. omegaifera FLEISCHM. ssp. *fleischmannii* (HAYEK) DEL PRETE - Pa: 2, 37.
O. scolopax CAV. ssp. *heldreichii* (SCHLECHT.) E.NELSON - Pa: 30, 51, 57, 62; An: 88.
O. sphegodes MILL. ssp. *sphegodes* - Pa: 57; An: 86.
Orchis anatolica BOISS. - Pa: 2, 45, 46, 51, 57.
O. collina BANKS & SOL. - Pa: Bildheim (Foto!); An: 95.
O. coriophora L. - An: 88.
O. papilionacea L. - Pa: Bildheim (Foto!).
Serapias cordigera L. - [RECHINGER 1949: 226] - An: Topali.
S. lingua L. - Pa: 14, 57.
S. orientalis (GREUTER) H.BAUMANN & KÜNKELE ssp. *orientalis* - Pa: 14; An: 88, 93. - Nomenklatur der Sippe nach BAUMANN & KÜNKELE (1989: 778).

Posidoniaceae
Posidonia oceanica (L.) DELILE - Pa: (1), 8, 12; An: 84.

Potamogetonaceae
Ruppia maritima L. - Pa: 26; An: 82, 86, (88).

Smilacaceae
Smilax aspera L. - Pa: 36.

Danksagung

Bei der Zusammenstellung des vorliegenden Pflanzenverzeichnisses erfuhr ich mannigfaltige Hilfe von Freunden und Kollegen, denen ich zu großem Dank verpflichtet bin. Professor Hans Runemark ermöglichte mir

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

einen mehrtägigen Arbeitsaufenthalt in Lund zur gezielten Auswertung seines umfangreichen Ägäis-Herbars und stellte mir in zuvorkommender Weise seine Paros und Antiparos betreffenden Feldbücher und Geländenotizen zur Verfügung. H. Kalheber (Runkel/Hessen) übermittelte Paros-Material aus seinem Privatherbar, Th. Bildheim Fotobelege von ihm auf Paros angetroffener Orchideen, G. Kamari und A. Hansen ergänzende Informationen aus den Herbarien Patras und Kopenhagen. Bestimmungen, taxonomische und chorologische Hinweise zu meinen Aufsammlungen bekam ich von M. Bässler (*Lathyrus*), M. Erben (*Limonium*), W. Greuter (*Silene*), G. Kamari (*Minuartia*), P. Lassen (*Torilis*), Ch. Oberprieler (*Anthemis*), D. Phitos (*Arenaria*), A.J. Richards (*Taraxacum*), H. Runemark (*Campanula*), H. Scholz (*Gramineae*), S. Snogerup (*Polygonum, Rumex, Spergularia*), F. Speta (*Ornithogalum, Prospero*), A. Strid (*Cerastium, Stellaria*) und H. Uhlich (*Orobanche*). Ausgewähltes Herbarmaterial in Lund wurde bestimmt bzw. annotiert von B. Bentzer (*Muscari*), R. v. Bothmer (*Allium*), L. Boulos (*Sonchus*), A. Carlström (*Sedum, Parietaria*), Å.E. Dahl (*Hypecoum*), G. Dahlgren (*Erodium, Ranunculus* sect. *Batrachium*), E. Georgiadou (*Helichrysum*), P. Gölz (*Ophrys*), M. Gustavsson (*Atriplex*), N. Jacobsen (*Hordeum*), J.W. Kadereit (*Papaver*), G. Kamari (*Crepis*), S. Kokkini (*Mentha*), Th. Landström (*Ornithogalum*), P. Lassen (*Echium, Hippocrepis, Lathyrus, Lotus, Medicago, Trifolium*), B. Mathew (*Crocus*), S.E. Okeke (*Daucus*), J. Persson (*Alyssum*), A. Polatschek (*Erysimum*), M. Qaiser (*Phagnalon*), K.H. Rechinger (*Aetheorhiza*), H.R. Reinhard (*Ophrys*), J. Renz (*Ophrys*), H. Runemark (*Centaurea, Elymus, Parapholis, Sedum, Tordylium*), H. Scholz (*Aeluropus, Bromus, Gastridium, Poa, Setaria, Triplachne, Vulpia*), M.W. van Slageren (*Aegilops*), S. Snogerup (*Bupleurum, Juncus*), A. Stork (*Malcolmia*), A. Strid (*Nigella*), D. Tzanoudakis (*Allium*), L. Unosson (*Cuscuta*) und G. Wagenitz (*Filago*). A. Strid ermöglichte einen Abgleich mit ausgewählten, Paros und Antiparos betreffenden Einträgen aus der "Flora Hellenica"-Datenbank beim "Flora Hellenica"-Sekretariat in Kopenhagen. H.W. Lack war beim Erschließen historischer Quellen und Fakten behilflich. Christof Schiers, verantwortlicher Reviergärtner für die Forschungs- und Erhaltungskulturen im Botanischen Garten Berlin-Dahlem, unterstützte mich tatkräftig bei den Feldarbeiten auf Paros im April 1991.

Literatur

ADLER, W., OSWALD, K., FISCHER, R., 1994: Exkursionsflora von Österreich. – Stuttgart/Wien: Ulmer.

AL-SHEHBAZ, I.A. 1988: The genera of Arabideae (Cruciferae; Brassicaceae) in the southeastern United States. – J. Arnold Arb. 69: 85 - 166.

ANDERSSON, I.A., CARLSTRÖM, A., FRANZÉN, R., KARLÉN, T., NYBOM, H. 1983: A revision of the *Aethionema saxatile* complex (Brassicaceae). – Willdenowia 13: 3 - 42.

ARTELARI, R. 1989: Biosystematic study of the genus *Limonium* (Plumbaginaceae) in the Aegean area (Greece). I. Some *Limonium* species from the Kikladhes islands. – Willdenowia 18: 399 - 408.

AURICH, CH., PODLECH, D. 1989: Zur Gliederung von *Asteriscus spinosus* (L.) SCHULTZ BIP. sensu lato (Compositae). – Mitt. Bot. Staatssamml. München 28: 239 - 296.

BAUMANN, H., KÜNKELE, S. 1989: Die Gattung *Serapias* L. – eine taxonomische Übersicht. – Mitt. Arbeitskreis Heimische Orchid. Baden - Württemberg 21: 701 - 946.

BECK VON MANNAGETTA, G. 1930: Orobanchaceae. – In: ENGLER, A. (ed.): Das Pflanzenreich, 96. Heft (IV.261). – Leipzig: Engelmann.

BENTZER, B. 1973: Taxonomy, variation and evolution in representatives of *Leopoldia* PARL. (Liliaceae) in the southern and central Aegean. – Bot. Not. 126: 69 - 132.

BÖHLING, N. 1995: Zeigerwerte der Phanerogamen-Flora von Naxos (Griechenland). Ein Beitrag zur ökologischen Kennzeichnung der mediterranen Pflanzenwelt. – Stuttgarter Beitr. Naturk., ser. A, 533: 1 - 75.

BOISSIER, E. 1867, 1872, 1875, 1882 - 1884: Flora orientalis. 1, 2, 3, 5. – Genève, Bâle, Lyon: Georg.

BORATYŃSKI , A., BROWICZ, K., ZIELIŃSKI, J. 1992: Chorology of trees and shrubs in Greece. Ed. 2. – Poznań, Kórnik: Polish Academy of Sciences, Institute of Dendrology.

BOTHMER, R. VON 1970a: Studies in the Aegean flora XV. Chromosome numbers in Labiatae. – Bot. Not. 123: 52 - 60.

BOTHMER, R. VON 1970b: Cytological studies in *Allium* I. Chromosome numbers and morphology in sect. *Allium* from Greece. – Bot. Not. 123: 519 - 550.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

BOTHMER, R. VON 1974: Studies in the Aegean flora XXI. Biosystematic studies in the *Allium ampeloprasum* complex. – Opera Bot. 34: 1 - 104.

BROWICZ, K. 1986: Chorology of trees and shrubs in South-West Asia and adjacent regions. V. – Warszawa, Poznań: Polish Scientific Publishers.

BRULLO, S., PAVONE, P., SALMERI, C. 1991: Cytotaxonomical notes on *Allium dentiferum* Webb & Berthelot, an unknown species of the Mediterranean flora. – Bot. Chron. 10: 785 - 796.

BUTTLER, K.P. 1986: Orchideen. Die wildwachsenden Arten und Unterarten Europas, Vorderasiens und Nordafrikas. – München: Mosaik Verlag.

CARLSTRÖM, A. 1985: Two new species of *Sedum* (Crassulaceae) from S Greece and SW Turkey. – Willdenowia 15: 107 - 113.

CHAUBARD, M., BORY DE SAINT-VINCENT, M. 1838: Nouvelle flore du Péloponnèse et des Cyclades. – Paris, Strasbourg: Levrault.

DAHL, Å.E. 1989: Taxonomic and morphological studies in *Hypecoum* sect. *Hypecoum* (Papaveraceae). – Pl. Syst. Evol. 163: 227 - 280.

DAHLGREN, G. 1980: Cytological and morphological investigation of the genus *Erodium* L'HÉR. in the Aegean. – Bot. Not. 133: 491 - 514.

DAHLGREN, G. 1991: Karyological investigations in *Ranunculus* subg. *Batrachium* (Ranunculaceae) on the Aegean islands. – Pl. Syst. Evol. 177: 193 - 211.

DAHLGREN, G. 1992: *Ranunculus* subgenus *Batrachium* on the Aegean islands and adjacent areas: nectary types and breeding system. – Nord. J. Bot. 12: 299 - 310.

DAHLGREN, R.M.T., CLIFFORD, H.T., YEO, P.F. 1985: The families of the Monocotyledons. Structure, evolution, and taxonomy. – Berlin - Heidelberg/New York/Tokyo: Springer.

DANIN, A. 1992: Checklist of the vascular plants collected during Iter Mediterraneum II. – Bocconea 3: 43 - 216.

DAVIS, A.P., JURY, S.L. 1990: A taxonomic review of *Iris* L. series *Unguiculares* (DIELS) LAWRENCE. – Bot. J. Linn. Soc. London 103: 281 - 300.

DAVIS, P.H. 1972, 1975: Flora of Turkey and the East Aegean Islands. 4, 5. – Edinburgh: University Press.

DIAZ LIFANTE, Z., VALDÉS, B. 1994: Lectotypification of *Asphodelus ramosus* (Asphodelaceae), a misunderstood Linnaean name. – Taxon 43: 247 - 251.

DUPRAT, G. 1957: La vie de Tournefort. – In: BECKER, G. et al.: Tournefort (Les grands naturalistes français, 2): 15 - 28. – Paris: Muséum National d'Histoire Naturelle.

EDMONDS, J.M. 1977: Taxonomic studies on *Solanum* section *Solanum* (*Maurella*). – Bot. J. Linn. Soc. 75: 141 - 178.

ENGSTRAND, L. 1970a: Studies in the Aegean flora XVIII. Notes and chromosome numbers in Aegean Umbelliferae. – Bot. Not. 123: 384 - 393.

ENGSTRAND, L. 1970b: The European species of *Scaligeria* (Umbelliferae). – Bot. Not. 123: 505 - 511.

GEORGIOU, O. 1991: *Anthemis werneri* (Asteraceae), an endemic species of the Aegean islands (Greece). – Bot. Chron. 10: 741 - 747.

GOLDBLATT, P. 1980: Systematics of *Gynandriris* (Iridaceae), a Mediterranean - southern African disjunct. – Bot. Not. 133: 239 - 260.

GREUTER, W. 1972: L'écueil à *Silene holzmannii*, en Crète, et son peuplement végétal. – Saussurea 3: 157 - 166.

GREUTER, W. 1976: The flora of Psara (E. Aegean Islands, Greece) - an annotated catalogue. – Candollea 31: 191 - 242.

GREUTER, W., BURDET, H.M., LONG, G. 1989: Med-Checklist 4. – Genève: Conservatoire et Jardin Botanique.

GREUTER, W., MATTHÄS, U., RISSE, H. 1985a, 1985b: Additions to the flora of Crete, 1973 - 1983 (1984) - II, III. – Willdenowia 14: 269 - 297; 15: 23 - 60.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

GUSTAVSSON, M. 1970: Studies in the Aegean flora XVII. Variation and distribution of *Atriplex recurva* D'URV. (Chenopodiaceae). – Bot. Not. 123: 371 - 383.

GUŞULEAC, M. 1927: Die europäischen Arten der Gattung *Anchusa* LINNÉ. – Bul. Fac. Şti. Cernauti 1(1): 73 - 123.

HALÁCSY, E. VON 1895 - 1896: Beitrag zur Flora von Griechenland. – Österr. Bot. Z. 45: 121 - 125, 171 - 177, 215 - 221, 257 - 260, 337 - 341, 382 - 387, 409 - 412, 460 - 463; 46: 11 - 19.

HALÁCSY, E. VON 1900 - 1904: Conspectus Florae Graecae. 1 (pp. 1 - 576, 1900); 1 (pp. 577 - 825, 1901); 2 (612 pp., 1902); 3 (519 + XXV pp., 1904). – Leipzig: Engelmann.

HANELT, P. 1963: Monographische Übersicht der Gattung *Carthamus* L. (Compositae). – Feddes Repert. Spec. Nov. Regni Veg. 67: 41 - 180.

HELDREICH, TH. VON 1898: Ergebnisse einer botanischen Excursion auf die Cycladen im Hochsommer 1897. - Österr. Bot. Z. 48: 182 - 185.

HOLMGREN, P.K., KEUKEN, W., SCHOFIELD, E.K. 1981: Index herbariorum. Part I. The herbaria of the world. Ed. 7. – Regnum Veg. 106: I - VII, 1 - 452.

JALAS, J., SUOMINEN, J. 1980, 1994: Atlas Florae Europaeae. 5, 10. – Helsinki: The Committee for Mapping the Flora of Europe & Societas Biologica Fennica Vanamo.

JONSELL, B. 1976: Taxonomy and distribution of *Rorippa* (Cruciferae) in the southern U.S.S.R. – Svensk Bot. Tidskr. 67: 281 - 302.

JURY, S.L. 1987: A new species of the genus *Torilis* ADANSON (Apiaceae). – Bot. J. Linn. Soc. 95: 293 - 299.

KADEREIT, J.W. 1986: A revision of *Papaver* section *Argemonidium*. – Notes Roy. Bot. Garden Edinburgh 44: 25 - 43.

KAMARI, G. 1976: Kittarotaxinomiki meleti tis omados *Crepis neglecta* L. en Elladi. – Diss. Univ. Patras.

KAMARI, G., ARTELARI, R. 1990: Karyosystematic study of the genus *Sternbergia* (Amaryllidaceae) in Greece. I. South Aegean Islands. – Willdenowia 19: 367 - 388.

KARLÉN, T. 1984: *Muscari pulchellum* (Liliaceae) and associated taxa in Greece and W Turkey. – Willdenowia 14: 89 - 118.

KARLÉN, T. 1985: Karyotypes and chromosome numbers of five species of *Muscari* (Liliaceae). – Willdenowia 14: 313 - 320.

KIRKBRIDE, J.H., Jr. 1995: (1165) Proposal to reject the name *Lotus glaber* MILL. (Leguminosae). – Taxon 44: 423 - 424.

KOKKINI-GOUZKOUNI, S. 1983: Taxinomikes meletes tou genous *Mentha* L. sten Ellada. – Diss. Univ. Thessaloniki.

KRENDL, F. 1988: Die Arten der *Galium mollugo* - Gruppe in Griechenland. – Bot. Chron. 6/7: 5 - 170.

LANDSTRÖM, T. 1989: The species of *Ornithogalum* L. subg. *Ornithogalum* (Hyacinthaceae) in Greece. – Diss. Univ. Lund.

LOPEZ GONZALEZ, G., ROMO, A.M. 1988: *Dianthus dubius* RAF., un nombre prioritario para *Petrorhagia velutina* (GUSS.) P.W. BALL & HEYWOOD (Caryophyllaceae). – Anales Jard. Bot. Madrid 45: 363.

MATHEW, B. 1982: The Crocus. A revision of the genus *Crocus* (Iridaceae). – London: Batsford.

MEIKLE, R.D. 1985: Flora of Cyprus, part 2 (pp. 833 - 1969). – London: The Bentham - Moxon Trust, Royal Botanic Gardens, Kew.

MEUSEL, H., KÄSTNER, A. 1994: Lebensgeschichte der Gold- und Silberdisteln. Monographie der mediterran-mitteleuropäischen Compositen-Gattung *Carlina*. Band II. – Österr. Akad. Wiss., Math. – Naturwiss. Kl., Denkschr. 128.

MURBECK, S. 1933: Monographie der Gattung *Verbascum*. – Acta Univ. Lund. ser. 2, 29/2: 1 - 630 + tab. 1 - 31.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

NORDENSTAM, B. 1971: Cytogeography of the genus *Hedypnois* (Compositae). – Bot. Not. 124: 483 - 489.

OXELMAN, B. 1995: A revision of the *Silene sedoides* - group (Caryophyllaceae). – Willdenowia 25: 143 - 169.

PERSSON, J. 1971: Studies in the Aegean flora XIX. Notes on *Alyssum* and some other genera of Cruciferae. – Bot. Not. 124: 399 - 418.

PHILIPPSON, A. 1948: Das Klima Griechenlands. – Bonn: Dümmler.

PHILIPPSON, A. 1959: Die griechischen Landschaften, IV. Das Aegaeische Meer und seine Inseln. – Frankfurt am Main: Klostermann.

PHITOS, D. 1970: Die Gattung *Aubrieta* in Griechenland. – Candollea 25: 69 - 87.

POLATSCHEK, A. 1982: *Erysimum canum* und *E. hayekii* (Brassicaceae). – Pl. Syst. Evol. 140: 321 - 323.

RAUS, Th. 1994: Zur Winterphänologie zentralägäischer Farn- und Blütenpflanzen. – Phytocoenologia 24: 559 - 572.

RECHINGER, K.H. 1936: Ergebnisse einer botanischen Sommerreise nach dem Ägäischen Archipel und Ostgriechenland. – Beih. Bot. Centralbl. 54 B: 577 - 688 + 2 tab.

RECHINGER, K.H. 1939: Versuch einer natürlichen Gliederung des Formenkreises von *Rumex bucephalophorus* L. – Bot. Not. 1939: 485 - 504.

RECHINGER, K.H. 1943: Flora Aegaea. Flora der Inseln und Halbinseln des ägäischen Meeres. – Akad. Wiss. Wien Math. – Naturwiss. Kl. Denkschr. 105 (1).

RECHINGER, K.H. 1949: Florae Aegaeae supplementum. – Phyton (Horn) 1: 194 - 228.

RECHINGER, K.H. 1963: Bericht über die botanische Erforschung von Griechenland. – Webbia 18: 237 - 259.

RECHINGER, K.H. 1974: *Aetheorhiza bulbosa* (L.) CASS. und ihre geographischen Rassen. – Phyton (Horn) 16: 211 - 220.

RUNEMARK, H. 1967: Studies in the Aegean flora XII. Cytologic and morphologic investigations in *Centaurea*. – Bot. Not. 120: 161 - 176, 486.

RUNEMARK, H. 1968: Studies in the Aegean flora XIII. *Tordylium* L. (Umbelliferae). – Bot. Not. 121: 233 - 258.

RUNEMARK, H. 1969: Reproductive drift, a neglected principle in reproductive biology. – Bot. Not. 122: 90 - 129.

RUNEMARK, H. 1974: Studies in the Aegean flora XXIII. Goniolimon Boiss (Plumbaginaceae). – Bot. Not. 127: 540 - 545.

RUNEMARK, H. 1980: Studies in the Aegean flora XXIII. The *Dianthus fruticosus* complex (Caryophyllaceae). – Bot. Not. 133: 475 - 490.

RUNEMARK, H., GREUTER, W. 1981: Notes on Cardaegean plants. 1. The *Sedum litoreum* group. – Willdenowia 11: 13 - 21.

RUNEMARK, H., SNOGERUP, S., NORDENSTAM, B. 1960: Studies in the Aegean flora I. Floristic notes. – Bot. Not. 113: 421 - 450.

SCHOLZ, H. 1985: Poa - Studien 4. Über *Poa hackelii* Post und *P. pelasgis* sp. nova (Gramineae). – Willdenowia 15: 91 - 97.

SCHOLZ, H. 1986: Bemerkungen zur Flora Griechenlands: *Gastridium phleoides* und *G. ventricosum* (Poaceae). – Willdenowia 16: 65 - 68.

SCHOLZ, H. 1989: Floristisches und Taxonomisches über einige Gramineae von Rhodos und Symi (Ost - Ägäis, Griechenland). – Willdenowia 19: 105 - 110.

SCHOLZ, H. 1990: Neue und wenig bekannte mediterrane Gramineen - Taxa. – Willdenowia 19: 405 - 412.

SCHOLZ, H. 1991: Notizen zur Gramineenflora von Kos und Nisyros (Ost - Ägäis, Griechenland). – Willdenowia 21: 131 - 141.

©Naturhistorisches Museum Wien, download unter www.biologiezentrum.at

SCHOLZ, H., SLAGEREN, M.W. VAN 1994: (1089) Proposal to conserve *Aegilops caudata* (Gramineae) with a conserved type. – Taxon 43: 293 - 296.

SCHULZ, O.E. 1923: Cruciferae - Brassiceae. Subtribus III. Cakilinae, IV. Zilliinae, V. Vellinae, VI. Savignyinae, VII. Moricandiinae. – In: ENGLER, A. (ed.): Das Pflanzenreich, 84. Heft (IV.105). – Leipzig: Engelmann.

SCHULZ, O.E. 1924: Cruciferae - Sisymbrieae. – In: ENGLER, A. (ed.): Das Pflanzenreich, 86. Heft (IV.105). – Leipzig: Engelmann.

SELL, P.D. 1991: A new subspecies of *Ranunculus ficaria* L. – Bot. J. Linn. Soc. 106: 117 - 118.

SIBTHORP, J., SMITH, J. E. 1806 - 1809: Florae Graecae Prodromus, vol. 1 (pp. i - xvi + 1 - 218, 1806; pp. 219 - 442, 1809). – London: R. Taylor & Soc.

ŠIRJAEV , G. 1929: Generis *Trigonella* revisio critica. II. – Spisy Přír. Fak. Masarykovy Univ. 110: 1 - 37 + 2 tab.

SLAGEREN, M.W. VAN 1994: Wild wheats: a monograph of *Aegilops* L. and *Amblyopyrum* (JAUB. & SPACH) EIG (Poaceae). – Wageningen Agricult. Univ. Papers 94-7: 1 - 512.

SMALL, E., LASSEN, P., BROOKES, B.S. 1987: An expanded circumscription of *Medicago* (Leguminosae, Trifolieae) based on explosive flower tripping. – Willdenowia 16: 415 - 437.

SNOGERUP, S. 1962: Studies in the Aegean flora IV. *Bupleurum flavum* Forsk. and related species. – Bot. Not. 115: 357 - 375.

SOLDANO, A. 1994: Neglected name priorities in the European flora. – Thaiszia 4: 119 - 123.

SPETA, F. 1982: Die Gattungen *Scilla* L. s. str. und *Prospero* SALISB. im Pannonischen Raum. – Veröff. Int. Clusius - Forschungsges. Güssing 5: 1 - 19.

SPETA, F. 1986: Über die herbstblühenden Scillen des Mittelmeerraumes. – Linzer Biol. Beitr. 18: 399 - 416.

SPETA, F. 1994: Leben und Werk von Ferdinand Schur. – Stapfia 32: 1 - 334.

STEARN, W.T. 1978: European species of *Allium* and allied genera of Alliaceae: A synonymic enumeration. – Ann. Musei Goulandris 4: 83 - 198.

STORK, A.L. 1972: Studies in the Aegean Flora XX. Biosystematics of the *Malcolmia maritima* complex. – Opera Bot. 33: 1 - 118.

STRID, A. 1965: Studies in the Aegean flora VI. Notes on some genera of Labiatae. – Bot. Not. 118: 104 - 122.

STRID, A. 1970: Studies in the Aegean flora XVI. Biosystematics of the *Nigella arvensis* complex. – Opera Bot. 28: 1 - 169 + 3 tab.

TURRILL, W.B. 1920: Contributions to the flora of Macedonia: III. – Bull. Misc. Inform. 1920 (6): 177 - 196.

TUTIN, T.G., BURGES, N.A., CHATER, A.O., EDMONDSON, J.R., HEYWOOD, V.H., MOORE, D.M., VALENTINE, D.H., WALTERS, S.M., WEBB, D.A. (eds) 1993: Flora Europaea, 1. Psilotaceae to Platanaceae. Ed. 2. – Cambridge: University Press.

TZANOUDAKIS, D., IATROU, G., KYPRIOTAKIS, Z., CHRISTODOULAKIS, D. 1991: Cytogeographical studies in some Aegean Liliaceae. – Bot. Chron. 10: 761 - 775.

TZANOUDAKIS, D., VOSA, C.G., 1988: The cytogeographical distribution pattern of *Allium* (Alliaceae) in the Greek Peninsula and Islands. – Pl. Syst. Evol. 159: 193 - 215.

WAGENITZ, G. 1970: Die Gattung *Filago* L. s.l. (Compositae - Inuleae) in der Ägäis. – Willdenowia 6: 115 - 138.

WAGENITZ, G., BEDARFF, U. 1989: Taxonomic notes on some species of the genus *Cichorium* (Compositae - Lactuceae). – In: TAN, K. (ed.): The Davis et Hedge Festschrift: 11 - 21. – Edinburgh: University Press.

WILLDENOW, C.L. 1806: Caroli a Linné species plantarum, ed. 4, IV/2 (pp. 635 - 1157). – Berlin: G.C. Nauk.

WIKLUND, A. 1987: The genus *Nauplius* (Asteraceae - Inuleae). – Nord. J. Bot. 7: 1 - 23.

ZIMMER, B. 1991: Remarks on the Greek cheilanthoid ferns. – Bot. Chron. 10: 221 - 237.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 98BS

Autor(en)/Author(s): Raus Thomas

Artikel/Article: Flora von Paros und Antiparos (Kykladen, Griechenland). 237-278